

DIGITALKAMERA

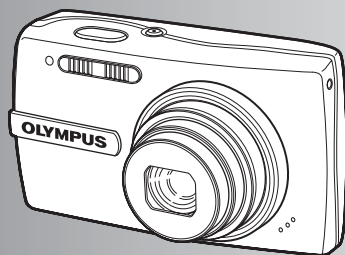
OLYMPUS®

Stylus 840 / μ 840

Erweiterte Anleitung

Kurzanleitung zur Inbetriebnahme

Erste Schritte zum sofortigen
Gebrauch der Kamera.



Tastenbedienung

Menüfunktionen

Bilder ausdrucken

Verwenden der OLYMPUS
Master-Software

Lernen Sie Ihre Kamera
besser kennen

Anhang

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Kurzanleitung zur Inbetriebnahme S.3

Tastenbedienung S.11

Lernen Sie die Funktionen der Kameratasten mithilfe der Abbildungen kennen.

Menüfunktionen S.20

So sind die Menüs aufgebaut, welche die Funktionen und Einstellungen für die grundlegende Bedienung steuern.

Bilder ausdrucken S.40

So werden von Ihnen aufgenommene Bilder ausgedruckt.

Verwenden der OLYMPUS Master-Software S.45

So werden Bilder auf einen Computer übertragen und gespeichert.

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen S.51

So lernen Sie mehr über die Möglichkeiten Ihrer Kamera und nehmen bessere Bilder auf.

Anhang S.62

Hier finden Sie Hinweise zur richtigen Bedienung und zu den Sicherheitsvorkehrungen beim Betrieb Ihrer Kamera.

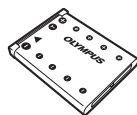
Überprüfen Sie, ob die folgenden Komponenten (Verpackungsinhalt) vorhanden sind



Digitalkamera



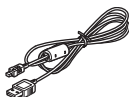
Trageriemen



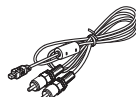
Lithium-Ionen-Akku
(LI-42B)



Ladegerät (LI-40C)



USB-Kabel



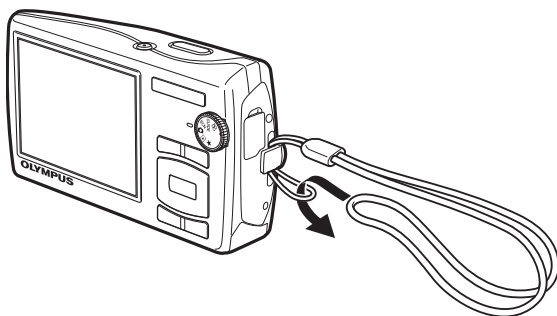
AV-Kabel



OLYMPUS Master 2
CD-ROM

Zubehör ohne Abbildung: Erweiterte Anleitung (dieses Handbuch), Einfache Anleitung, Garantiekarte. Der Verpackungsinhalt richtet sich nach der Region, in der Sie Ihre Kamera gekauft haben.

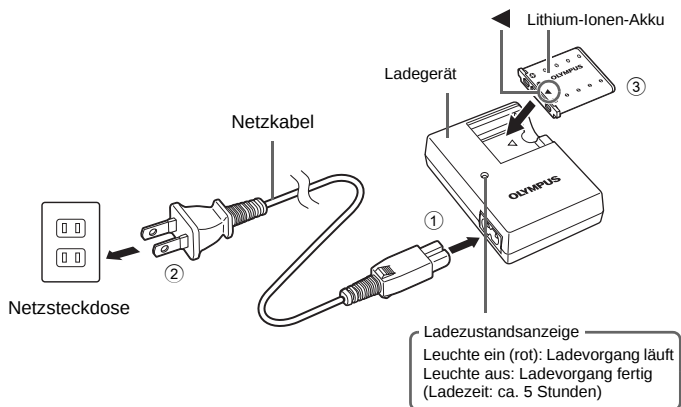
Anbringen des Trageriemens



- Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

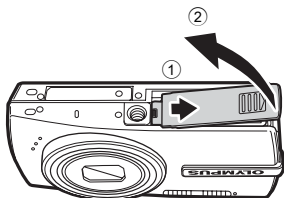
Vorbereiten der Kamera

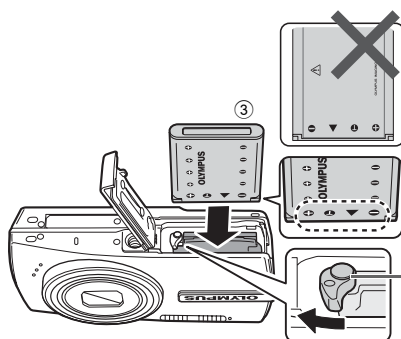
a. Laden Sie den Akku auf



- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen.

b. Einlegen des Akkus und einer xD-Picture Card (optional) in die Kamera.



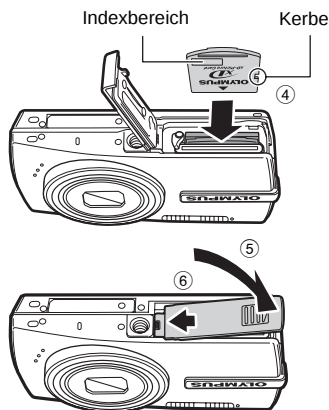


- Legen Sie den Akku ein, indem Sie zuerst die mit ▼ markierte Seite einlegen, so dass die Markierungen + in Richtung Akkuverriegelung zeigen.

Wenn Sie den Akku nicht korrekt einlegen, können Sie ihn später nicht mehr entfernen. Wenden Sie keine Gewalt an. Kontaktieren Sie einen autorisierten Händler bzw. eine Kundendienststelle. Schäden an der Außenseite des Akkus (Kratzer usw.) können zu Hitzentwicklungen oder Explosion führen.

Akkuverriegelung

Die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung schieben, um die Batterie zu entfernen.



- Richten Sie die Karte wie in der Abbildung gezeigt aus und führen Sie diese gerade in das Kartenfach ein.

Schieben Sie die Karte so weit ein, bis sie hörbar einrastet.

Drücken Sie zum Entnehmen der Karte, die Karte vollständig nach innen und lassen Sie sie langsam los. Halten Sie dann das Ende der Karte fest und ziehen Sie sie hinaus.

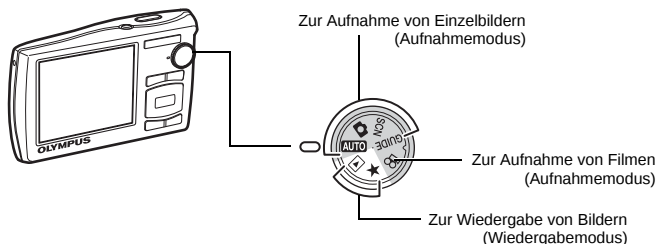
- Mit dieser Kamera können Sie Bilder sogar ohne den Einsatz einer optionalen xD-Picture Card™ (nachstehend als „Karte“ bezeichnet) aufnehmen. Wenn keine xD-Picture Card eingelegt ist, werden Ihre Bilder im internen Speicher gespeichert.

Einzelheiten zum Einlegen der Karte finden Sie unter „Die Karte“ (S.63).

Die Kamera einschalten

Hier wird das Einschalten der Kamera im Aufnahmemodus erklärt.

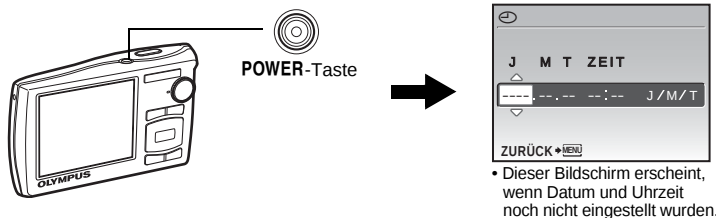
a. Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf **AUTO**.



Aufnahmemodi für Einzelbilder

AUTO	Mit dieser Funktion können Sie die automatischen Einstellungen der Kamera für Ihre Aufnahmen nutzen.
	Die Kamera stellt automatisch den optimalen Blendenwert und die optimale Verschlusszeit ein.
SCN	Diese Funktion ermöglicht Ihnen, nach Aufnahmebedingungen ausgewählte Aufnahmen zu machen.
GUIDE	Diese Funktion erlaubt Ihnen, Einstellungen aus den Aufnahmehinweisen vorzunehmen, die auf dem Bildschirm gezeigt werden.

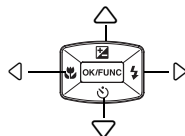
b. Drücken Sie die **POWER**-Taste.



● Drücken Sie zum Ausschalten der Kamera noch einmal die **POWER**-Taste.

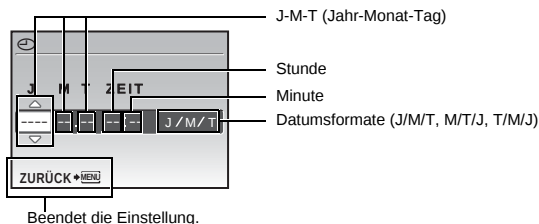
Hinweis

Die Richtungen der Pfeiltasten (△▽◀▶) werden in der mitgelieferten Bedienungsanleitung durch △▽◀▶ angezeigt.



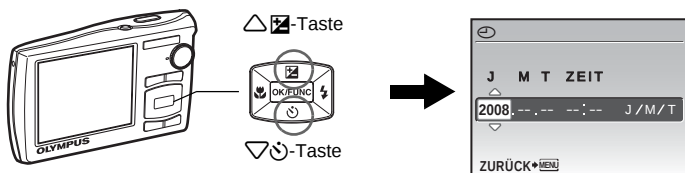
Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein

Informationen zum Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit

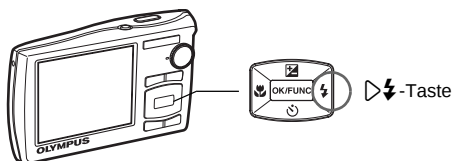


a. Drücken Sie die -Taste und die -Taste zur Auswahl von [J].

- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.



b. Drücken Sie die -Taste.



c. Drücken Sie die -Taste und die -Taste zur Auswahl von [M].



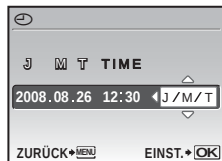
- d. Drücken Sie die -Taste.
 e. Drücken Sie die -Taste und die -Taste zur Auswahl von [T].



- f. Drücken Sie die -Taste.
 g. Drücken Sie die -Taste und die -Taste, um die Stunden und Minuten auszuwählen.
 • Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.

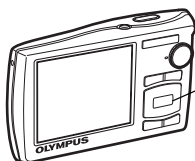


- h. Drücken Sie die -Taste.
 i. Drücken Sie die -Taste und die -Taste zur Auswahl von [J/M/T].



- j. Nachdem alle Elemente eingestellt wurden, drücken Sie die **[OK/FUNC]**-Taste.

- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die **[OK/FUNC]**-Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

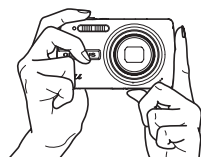


Die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder wird angezeigt.

Ein Bild aufnehmen

a. Halten der Kamera

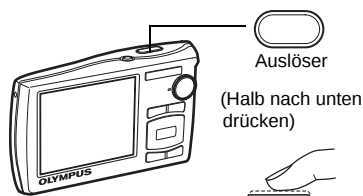
Querformat



Hochformat



b. Scharfstellen

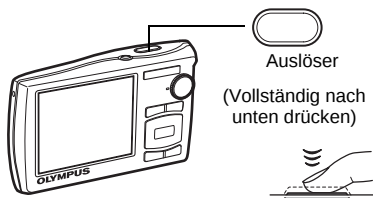


AF-Markierung
Platzieren Sie diese Markierung über Ihrem Motiv.



- Wenn der AF-Markierungsbereich grün aufleuchtet, sind Schärfe und Belichtungswerte gespeichert. Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden angezeigt.
- Wenn der AF-Markierungsbereich rot blinkt, ist die Schärfe nicht korrekt eingestellt. Versuchen Sie, die Schärfe erneut zu speichern.

c. Aufnehmen

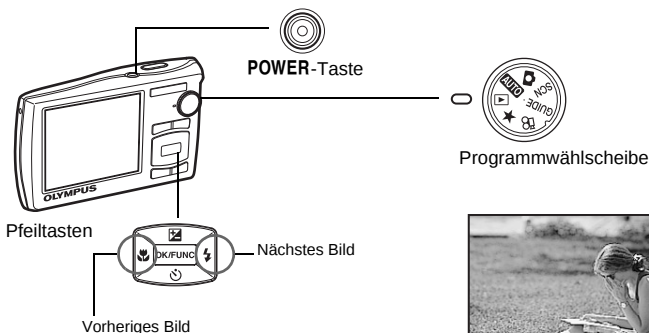


Die Schreibanzeige blinkt.



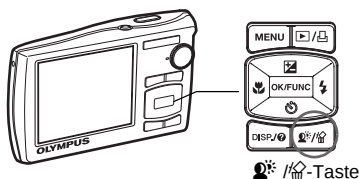
Bilder ansehen

- a. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .

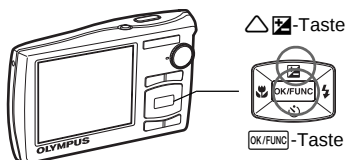


Löschen von Bildern

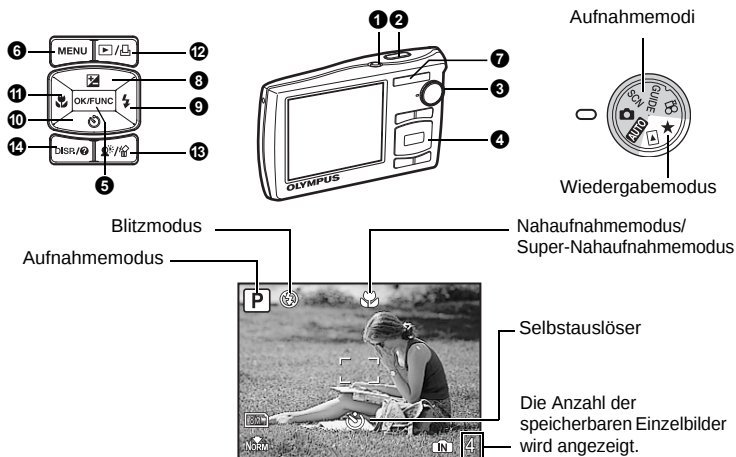
- a. Betätigen Sie die - und die -Taste, um das zu löschende Bild anzuzeigen.
- b. Drücken Sie die /-Taste.



- c. Drücken Sie die -Taste, um [JA], auszuwählen, und drücken Sie die -Taste zum Löschen des Bildes.



Tastenbedienung



1 POWER-Taste

Ein- und Ausschalten der Kamera

Einschalten:

- Aufnahmemodus
- Objektiv fährt aus
- LCD-Monitor schaltet sich ein

Wiedergabemodus

- LCD-Monitor schaltet sich ein

2 Auslöser

Aufnahmen von Bildern

Aufnahme von Einzelbildern

Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf **AUTO**, **SCN** oder **GUIDE**, und drücken Sie leicht den Auslöser halb nach unten. Wenn der AF-Markierungsbereich grün aufleuchtet, sind Schärfe und Belichtungswerte gespeichert (Schärfespeicherfunktion). Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden angezeigt (nur wenn die Programmwahlscheibe auf **AUTO** oder **SCN** eingestellt ist). Drücken Sie jetzt den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.



AF-Markierung

Schärfe speichern, dann Aufnahme entwerfen (Schärfespeicher)

Entwerfen Sie Ihr Bild mit dem Schärfespeicher und drücken dann den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.

- Wenn der AF-Markierungsbereich rot blinkt, ist die Schärfe nicht korrekt eingestellt. Versuchen Sie, die Schärfe erneut zu speichern.

Aufnahmen von Filmen

Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf **MOVIE** und drücken den Auslöser halb nach unten, um die Schärfe zu speichern und drücken dann den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten. Drücken Sie den Auslöser erneut vollständig nach unten, um die Aufnahme zu beenden.

3 Programmwählscheibe Wechseln zwischen dem Aufnahme- und Wiedergabemodus

Stellen Sie die Programmwählscheibe nach Belieben auf Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

Aufnehmen von Bildern mit automatischen Einstellungen

Die Kamera bestimmt die optimalen Einstellungen entsprechend der jeweiligen Aufnahmebedingungen automatisch.

Einstellungen im [KAMERAMENÜ], wie WB und ISO können nicht geändert werden.

(P: Programm Auto) Einstellung des optimalen Blendenwerts und der optimalen Verschlusszeit

Die Kamera stellt automatisch den optimalen Blendenwert und die optimale Verschlusszeit entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.

Einstellungen im [KAMERAMENÜ], wie WB und ISO können geändert werden.

SCN Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

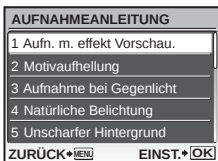
Es ist möglich, Bilder durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms aufzunehmen.

Auswählen/Ändern des Motivprogramms

- Drücken Sie **MENU** und wählen Sie [SCN] aus dem Hauptmenü. Wählen Sie  zur Auswahl eines Motivprogramms und drücken Sie dann auf .
- Beim Wechsel in ein anderes Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramms geändert.

 **„SCN (Aufnahmesituation) Wählen des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms“ (S.25)**

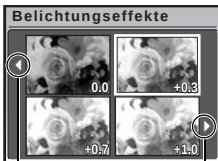
GUIDE Gehen Sie nach den Aufnahmehinweisen vor, um bessere Bilder zu erhalten



Folgen Sie den Aufnahmehinweisen auf dem Bildschirm, um die erwünschten Einstellungen vorzunehmen.

- Drücken Sie **MENU**, um die Aufnahmehinweise erneut aufzurufen.
- Stellen Sie zum Ändern der Einstellung ohne die Aufnahmehinweise auf einen anderen Aufnahmemodus.
- Funktionen, die mithilfe der Aufnahmehinweise eingestellt wurden, kehren zu den Standardeinstellungen zurück, wenn die Taste **MENU** gedrückt oder der Aufnahmemodus geändert wird.

Aufnahmen von Bildern durch den Vergleich von verschiedenen Effekten in einer Vorschau



Ändern Sie die Anzeige mit .

Bei Wahl von [Belichtungseffekte]

Wählen Sie eine der Optionen für [1 Aufn. m. effekt Vorschau.] aus dem Menü [AUFNAHMEANLEITUNG], um eine direkte Vorschau von verschiedenen Bildern anzuzeigen, in der vier verschiedene Stärken des ausgewählten Aufnahmeeffekts gezeigt werden. Mithilfe der vier Bilder in der Vorschau können Sie die gewünschte Einstellung/den gewünschten Effekt vergleichen.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Bild mit den gewünschten Einstellungen, und drücken Sie **[OK/FUNC]**. Die Kamera wechselt automatisch in den Aufnahmemodus, und Sie können mit dem gewählten Effekt fotografieren.

Aufnahmen von Filmen

Während der Film-Aufnahme wird auch Ton aufgezeichnet.



Dieses Symbol leuchtet während der Film-Aufnahme rot auf.

Die verbleibende Aufnahmezeit wird angezeigt. Wenn die verbleibende Aufnahmezeit den Wert 0 erreicht, endet die Aufnahme automatisch.

Ansehen von Einzelbildern/Auswahl des Wiedergabemodus

Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.

- Drücken Sie die Pfeiltasten, um weitere Bilder aufzurufen.
- Verwenden Sie die Zoom-Taste, um zwischen Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung, Index-Anzeige und Kalender-Anzeige zu wechseln.

Movie-Wiedergabe



Wählen Sie den Movie im Wiedergabemodus und starten Sie die Wiedergabe durch Betätigung von **OK/FUNC**

Funktionen während der Movie-Wiedergabe



- ▶ : Mit jedem Drücken der Tasten verändert sich die Geschwindigkeit in dieser Reihenfolge: 2×; 20×; und zurück auf 1×.
- ◀ : Spielt den Movie rückwärts ab. Mit jedem Drücken der Tasten verändert sich die Geschwindigkeit in dieser Reihenfolge: 1×; 2×; 20×; und zurück auf 1×.
- ⏮ : Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit
- ⬆ : Erhöht die Lautstärke.
- ⬇ : Reduziert die Lautstärke.

- Drücken Sie **OK/FUNC**, um die Wiedergabe anzuhalten.

Funktionen während der Pause



- ▶ : Zeigt das nächste Bild an.
- ◀ : Zur Wiedergabe des vorherigen Bildes.
- ⬆ : Zeigt das erste Bild an.
- ⬇ : Zeigt das letzte Bild an.

- Wenn Sie mit dem Movie fortfahren möchten, drücken Sie auf **OK/FUNC**.
- Wenn Sie die Wiedergabe des Movies während des Abspielens beenden möchten, drücken Sie **MENU**.

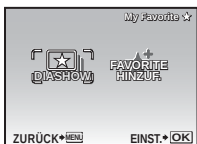
Ansehen von Panoramabildern, die mit Hilfe der Funktion [VERKNÜPFUNG I. D. KAM1] [VERKNÜPFUNG I. D. KAM2] aufgenommen wurden (Panorama-Wiedergabe)



- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um ein Panoramabild auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK/FUNC**. Das Rollen des Bilds nach rechts (bzw. aufwärts bei einem gedrehten Bild) startet automatisch.
- Drücken Sie die Zoom-Taste, um das Bild während des Rollens ein- oder auszuzoomen. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Rollrichtung eines eingezoomten Bilds zu ändern.
- Drücken Sie **OK/FUNC**, um das Bildrollen mit der originalen Vergrößerung zu stoppen oder fortzusetzen.
- Drücken Sie **MENU**, um die Panorama-Wiedergabe zu verlassen.

📷 „PANORAMA Panoramabilder aufnehmen und zusammenstellen“ (S.23)

★ Ansehen von „Mein Favorit“



Die in „Mein Favorit“ registrierten Einzelbilder werden angezeigt.

- Drücken Sie die Pfeiltasten, um weitere Bilder aufzurufen.
- Verwenden Sie die Zoom-Taste, um zwischen Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung und Index-Anzeige zu wechseln.

Drücken Sie **MENU** während der Anzeige von „Mein Favorit“, um das Hauptmenü anzuzeigen, und wählen Sie dort [DIASHOW] oder [FAVORIT HINZUF.].

- ☞ „DIASHOW Automatische Bildwiedergabe“ (S.29)
- „FAVORIT HINZUF. Favoriten hinzufügen“ (S.30)

Löschen von Bildern aus „Mein Favorit“

JA / NEIN

- Benutzen Sie die Pfeiltasten, um ein zu löschendes Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend . Wählen Sie [JA] und drücken Sie .
- Durch das Löschen eines Bildes unter „Mein Favorit“ löschen Sie nicht das im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherte Originalbild.

4 Pfeiltasten (△▽◀▶)

Verwenden Sie die Pfeiltasten für die Auswahl von Aufnahmesituationen, wiederzugebenden Bildern und Menüpunkten.

5 -Taste (OK/FUNC)

Wenn die Programmwählscheibe auf etwas anderes als **AUTO** eingestellt ist, zeigt dies das Funktionsmenü an, welches während der Aufnahme häufig benötigte Funktionen und Einstellungen enthält. Diese Taste wird auch verwendet, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Diese Funktionen können im Funktionsmenü eingestellt werden

- ☞ „BILDQUAL. Verändern der Bildqualität“ (S.22)
- „WB Anpassen der Bildfarbe“ (S.26)
- „ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S.26)
- „DRIVE Verwenden der Serienaufnahme“ (S.27)
- „ESP/ Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit“ (S.28)

Funktionsmenü



Die aktuelle Kameraeinstellung wird angezeigt.

△▽:Wählen Sie die Funktion, die Sie einstellen möchten.

◀▶:Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie .

Ruft das Hauptmenü auf.

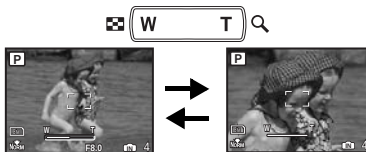
7 Zoom-Taste

Einzoomen während Aufnahme/
Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Aufnahmemodus: Einzoomen eines Motivs

Größe des optischen Zooms: 5x

Wegzoomen:
Drücken Sie W auf
der Zoom-Taste.

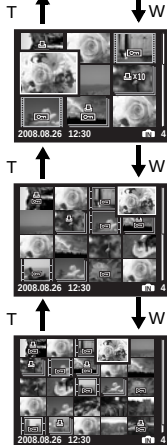


Heranzoomen:
Drücken Sie T auf
der Zoom-Taste.

Wiedergabemodus: Wechsel der Bildanzeige

Wiedergabe einzelner Bilder

- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Bilder zu durchsuchen.



Indexwiedergabe

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Bild aus, das sie ansehen möchten, und drücken Sie auf **OK/FUNC**, um das ausgewählte Bild als Einzelbild wiederzugeben.

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Drücken Sie auf T, um die Bilder schrittweise auf das bis zu 10-fache zu vergrößern. Drücken Sie auf W, um die Größe zu reduzieren.
- Benutzen Sie die Pfeiltasten während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung, um zwischen den Bildausschnitten zu wechseln.
- Drücken Sie **OK/FUNC**, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

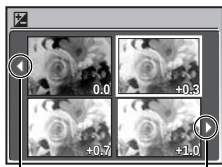
Kalenderanzeige

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Datum aus und drücken Sie **OK/FUNC** oder T an der Zoom-Taste, um das zum Datum zugehörige Bild anzuzeigen.



8 -Taste

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)



Ändern Sie die Anzeige mit .

Drücken Sie  im Aufnahmemodus und wählen Sie mit den Pfeiltasten  das Bild mit der gewünschten Helligkeit aus. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

- Einstellbar von -2,0 BW bis +2,0 BW.

9 -Taste

Blitzaufnahme

Drücken Sie  im Aufnahmemodus, um die Blitzlicht-Einstellungen auszuwählen. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

AUTO	(Auto-Blitz)	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
	Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung	Mit dieser Funktion werden für die Rote-Augen-Korrektur Vorblitze ausgesendet.
	Aufhellblitz	Der Blitz wird unabhängig von der aktuellen Umgebungslightsituation ausgelöst.
	Zwangsabgeschalteter Blitz	Die Blitzabgabe unterbleibt.

10 -Taste

Aufnehmen mit Selbstauslöser

Drücken Sie  im Aufnahmemodus für das EIN und AUS des Selbstauslösers. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

OFF	Den Selbstauslöser deaktivieren.
ON	Den Selbstauslöser aktivieren.

- Nachdem Sie den Selbstauslöser vollständig nach unten gedrückt haben, leuchtet die Selbstauslöser-LED für circa 10 Sekunden auf, blinkt dann für circa 2 Sekunden und anschließend erfolgt die Aufnahme.
- Drücken Sie zur Deaktivierung des Selbstauslösers .
- Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

11 -Taste

Nahaufnahmen nah am Motiv (Nahaufnahmemodus)

Drücken Sie  im Aufnahmemodus, um den Nahaufnahmemodus auszuwählen. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

OFF	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.	
	Nahaufnahmemodus	Mit diesem Modus können Sie Nahaufnahmen aus einer Entfernung von lediglich 20 cm (Weitwinkel) und 60 cm (Tele) zu Ihrem Motiv erstellen.
	Super-Nahaufnahmemodus	Mit diesem Modus können Sie Nahaufnahmen aus einer Entfernung von lediglich 3 cm zu Ihrem Motiv erstellen. Wenn der Abstand zwischen der Kamera und dem Gegenstand größer als 70 cm ist, ist das Bild unscharf.

- Zoom-Funktion und Blitz können nicht im Super-Nahaufnahmemodus benutzt werden.

 Schnellansicht

Drücken Sie die Taste  im Aufnahmemodus, um zum Wiedergabemodus zu wechseln und das zuletzt aufgenommene Bild anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste  erneut oder drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

 „ Ansehen von Einzelbildern/Auswahl des Wiedergabemodus“ (S.13)

 Bilder ausdrucken

Wenn der Drucker an die Kamera angeschlossen ist, geben Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus wieder und drücken Sie .

 „EINF. DRUCK“ (S.40)

13 -Taste**Helligkeit des Motivs bei Gegenlicht erhöhen/Löschen von Bildern/
Aufhellen des LCD-Monitors (Erhöhen der Helligkeit der Bildschirmbeleuchtung)** **Helligkeit des Motivs bei Gegenlicht erhöhen**

Drücken Sie  im Aufnahmemodus, um die Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur) zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Drücken Sie zum Einstellen auf . Ein Rahmen wird auf dem LCD-Monitor der Kamera, um das Gesicht Ihres Motivs herum, angezeigt (außer für ). Mit dieser Funktion erscheint das Gesicht des Motivs, auch bei Gegenlicht, heller und der Hintergrund wird angepasst, um eine angemessene Belichtung Ihres Bildes zu gewährleisten.

OFF	Die Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur) wird deaktiviert.
ON	Die Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur) wird aktiviert.

- Es kann einige Sekunden dauern, bis der Rahmen auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.
- Möglicherweise werden die Gesichter, je nach Motiv, nicht erkannt.
- Wenn [ON] gewählt ist, gelten folgende Einschränkungen für die Einstellungen.
 - [ESP/] ist fest auf [ESP].
 - [AF-MODUS] ist fest auf [GESICHT ERK] eingestellt..
 - [PANORAMA] kann nicht eingestellt werden.
- Sie können die Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur) auch für die Korrektur von bereits aufgenommenen Einzelbildern einsetzen.

 „PERFEKT FESTLEGEN Bilder bearbeiten“ (S.30)

 Löschen von Bildern

Wählen Sie das zu löschende Bild im Wiedergabemodus aus, und drücken Sie .

- Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das sie behalten wollten.

 „ Bilder vor dem Löschen schützen“ (S.32)

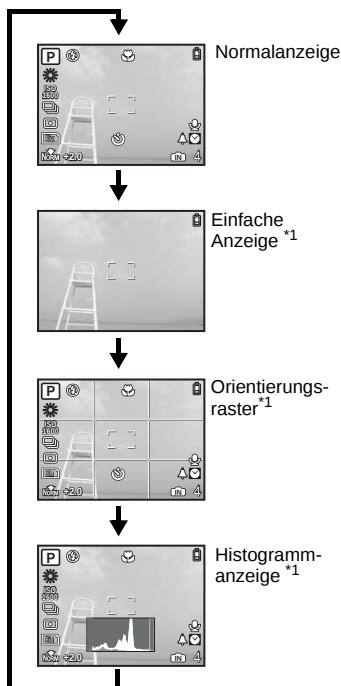
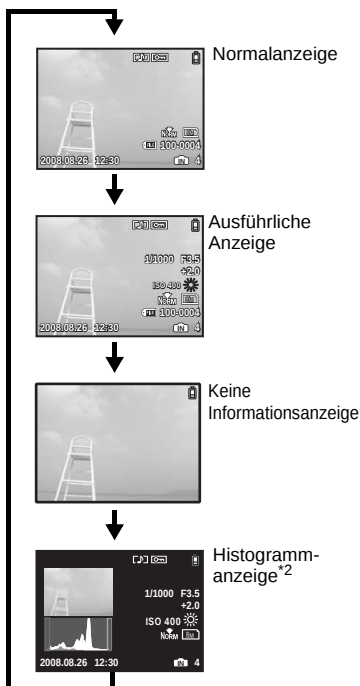
Aufhellen des LCD-Monitors

Wenn Sie   im Aufnahmemodus länger betätigen, wird der Monitor für zehn Sekunden auf die maximale Helligkeitsstufe in  gesetzt.

 „ Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit“ (S.37)

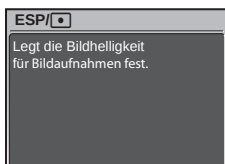
DISP. Ändern der Informationsanzeige

Drücken Sie **DISP.**, um die Anzeige in der folgenden Reihenfolge zu ändern.

Aufnahmemodus**Wiedergabemodus**

*1 Wird nicht angezeigt, wenn die Programmwahlscheibe auf oder **GUIDE** eingestellt ist.

*2 Dies wird nicht angezeigt, wenn ein Movie ausgewählt ist.

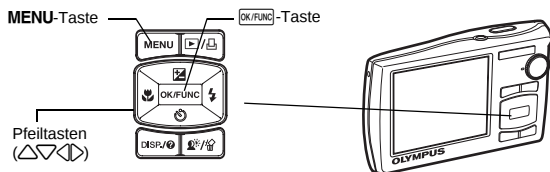
 Anzeigen der Menüanleitung

Während der Auswahl eines Menüpunktes, drücken und halten Sie gedrückt, um die Menüanleitung mit weiteren Informationen zur Funktion oder Einstellung anzuzeigen.

Prüfen der Uhrzeit

Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera **DISP./**, um die eingestellte Alarmzeit (bei aktivierter Einstellung [ALARM EINST.]) anzuzeigen. Die Uhrzeit wird 3 Sekunden lang angezeigt.

Menüfunktionen

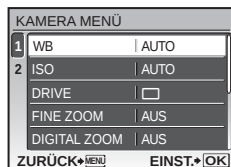
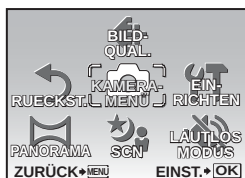


Informationen zu den Menüs

Drücken Sie **MENU**, um das Hauptmenü auf dem LCD-Monitor anzuzeigen.

- Je nach Programm zeigt das Hauptmenü verschiedene Menüpunkte an.

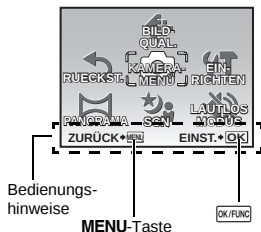
Hauptmenü (im Aufnahmemodus für Einzelbilder)



- Wurde [KAMERAMENÜ], [WIEDERG. MENÜ], [BEARB.], [LÖSCHEN], oder [EINRICHTEN] ausgewählt, wird das Menü der jeweiligen Funktionen angezeigt.
- Wenn die Programmwahlscheibe auf **GUIDE** gesetzt ist und die Einstellungen gemäß der Aufnahmehinweise gemacht wurden, können Sie **MENU** betätigen, um die Aufnahmehinweise auf dem Bildschirm anzuzeigen.

Bedienungshinweise

Während der Menüanzeige werden die Tasten und deren Funktionen unten im LCD-Monitor angezeigt. Folgen Sie den Bedienungshinweisen.



ZURÜCK + **MENU** : Zurück zum vorherigen Menü.
Beendet das Menü.

EINST + **OK** : Einstellung des gewählten Punkts.

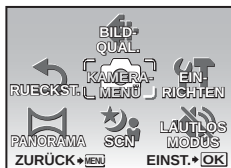
Gebrauch der Menüs

Hier wird die Benutzung der Menüs am Beispiel der [AF-MODUS]-Einstellung erklärt.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .

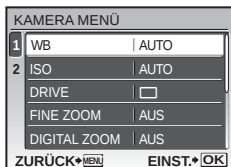
2 Drücken Sie **MENU**, um das Hauptmenü anzuzeigen. Wählen Sie [KAMERAMENÜ] und drücken Sie dann **OK/FUNC**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

- [AF-MODUS] ist eine der Auswahlmöglichkeiten im [KAMERAMENÜ].

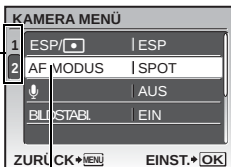


3 Verwenden Sie die Pfeiltasten $\Delta \nabla$, um [AF-MODUS] auszuwählen, und drücken Sie **OK/FUNC**.

- Je nach Aufnahmemodus/Motivprogramm sind ggf. nicht alle Einstellungen verfügbar.
- Wenn Sie in diesem Bildschirm $\triangleleft$ drücken, bewegt sich der Cursor zur Seitenanzeige. Drücken Sie auf $\Delta \nabla$, um die Seite zu wechseln. Um eine Einstellung oder Funktion zu wählen, drücken Sie $\triangleright$ oder **OK/FUNC**.



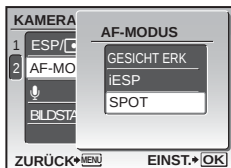
Seitenanzeige: _____
Die Seitenanzeige wird angezeigt, wenn weitere Menüpunkte auf der nächsten Seite verfügbar sind.

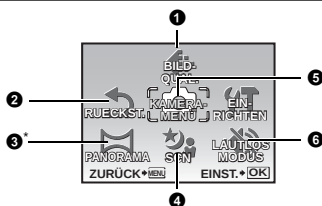


Der ausgewählte Punkt wird in einer anderen Farbe angezeigt.

4 Verwenden Sie die Pfeiltasten $\Delta \nabla$, um [GESICHT ERK], [iESP] oder [SPOT] auszuwählen, und drücken Sie **OK/FUNC**.

- Der Menüpunkt ist eingestellt und das vorher verwendete Menü wird angezeigt. Drücken Sie mehrmals auf **MENU**, um das Menü zu verlassen.
- Um Änderungen zu verwerfen und den Menübetrieb fortzusetzen, drücken Sie auf **MENU** und dann auf **OK/FUNC**.





5 KAMERAMENÜ

WB	ESP/
ISO	AF-MODUS
DRIVE	
FINE ZOOM	BILDSTABI. /
DIGITALZOOM	DIS FILM MOD.

* Eine Olympus xD-Picture Card wird benötigt.

- Einige Menüpunkte stehen je nach Position der Programmwählscheibe nicht zur Verfügung.

„Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen“ (S.60)

„Menüs EINRICHTEN“ (S.34)

- Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ().

1 BILDQUAL.

Verändern der Bildqualität

Stellen Sie [BILDGRÖßE] und [KOMPRIMIERUNG] ([BILDFOLGE] auf Film) ein.

Standbild-Bildqualität und seine Anwendungen

BILDGRÖßE	Anwendung
8M	3264 X 2448 • Geeignet für den Druck von Bildern größer A3.
5M	2560 X 1920 • Geeignet für den Druck von Bildern bis A4.
3M	2048 X 1536 • Ermöglicht Ausdrücke bis zu A4 Format.
2M	1600 X 1200 • Geeignet für den Druck von Bildern bis A5.
1M	1280 X 960 • Ermöglicht Ausdrücke im Postkarten-Format.
VGA	640 X 480 • Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
16:9	1920 X 1080 • Geeignet für die Wiedergabe von Bildern auf einen 16:9 Breitbild TV-Gerät. .

KOMPRIMIERUNG

FINE	FEIN	• Aufnahmen in hoher Qualität.
NORM	NOMAL	• Aufnahmen in normaler Qualität.

Movie-Bildqualität

BILDGRÖßE	BILDFOLGE
VGA	30 Bilder/Sek.
QVGA	15 Bilder/Sek.

„Anzahl der speicherbaren Einzelbilder und Aufnahmelänge von den Movies“ (S.54)

NEIN / JA

Zurücksetzen der aktuellen Aufnahmefunktionen auf die Standardeinstellungen.
Die Programmwählscheibe darf nicht auf **GUIDE** eingestellt werden.

Auf die Werkseinstellungen zurückgesetzte Funktionen

Funktion	Grundeinstellung ab Werk	Siehe Seite
	0.0	S.17
	AUTO	S.17
	OFF	S.17
	OFF	S.17
Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur)	OFF	S.18
BILDGRÖßE (Einzelbild/Movie)	/	S.22
KOMPRIMIERUNG (Einzelbild)		S.22
BILDFOLGE (Movie)		S.22
WB	AUTO	S.26
ISO	AUTO	S.26
DRIVE		S.27
FINE ZOOM	AUS	S.27
DIGITALZOOM	AUS	S.27
ESP/	ESP	S.28
AF-MODUS	SPOT	S.28
	AUS	S.28
BILDSTABI. (Einzelbild)	EIN	S.28
DIS FILM MOD. (Movie)	AUS	S.28

3 PANORAMA

Panoramabilder aufnehmen und zusammenstellen

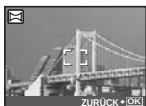
VERKNÜPFUNG I. D. KAM1	Automatisches Aufnehmen und Verknüpfen von Bildern in der Kamera.
VERKNÜPFUNG I. D. KAM2	Manuelles Aufnehmen und automatisches Verknüpfen von Bildern in der Kamera.
VERKNÜPFEN IM PC	Manuelles Aufnehmen von Bildern, die an einem Computer verknüpft werden sollen.

- Für Panoramaaufnahmen wird eine Olympus xD-Picture Card benötigt.
- Wenn der freie Speicherplatz auf der Karte nicht ausreicht, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

[VERKNÜPFUNG I. D. KAM1]

Nehmen Sie mit Ihrer Kamera Bilder für ein Panoramabild automatisch auf und fügen Sie dieses aus den Aufnahmen zusammen. Nur zusammengefügte Bilder werden gespeichert.

1. Bild



2. Bild



3. Bild



Verbindet Bilder von links nach rechts Zielmarke

Zeiger

- Nehmen Sie das erste Bild auf.
- Wenn Sie die Kamera geringfügig in Richtung des nächsten Bilds bewegen, erscheinen eine Zielmarke und eine Zeiger auf dem Bildschirm.
- Der Zeiger bewegt sich, während Sie die Kamera schwenken. Bewegen Sie die Kamera langsam und gleichmäßig in seitlicher Richtung, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, und halten Sie die Kamera in dieser Position still.
- Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.
- Sobald das aktuelle Motiv auf dem LCD-Monitor erscheint, nehmen Sie das dritte Bild auf gleiche Weise wie das zweite auf.
- Nach dem Aufnehmen des dritten Bilds, werden die Bilder automatisch zusammengefügt und anschließend wird das zusammengefügte Bild angezeigt. Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie **[OK/FUNC]** bevor Sie die dritte Aufnahme machen.
- Um die Kombination während der Aufnahme zu beenden, betätigen Sie zunächst **MENU** und erst dann **[OK/FUNC]**.

[VERKNÜPFUNG I. D. KAM2]

Nehmen Sie mit Ihrer Kamera Bilder für ein Panoramabild manuell auf und fügen Sie dieses aus den Aufnahmen zusammen. Nur zusammengefügte Bilder werden gespeichert.

1. Bild



2. Bild



3. Bild

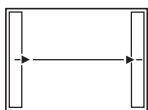


Verbindet Bilder von links nach rechts

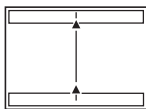
- Verwenden Sie **[<] [>]**, um festzulegen, an welchem Rand die Bilder miteinander verbunden werden sollen, und nehmen Sie das erste Bild auf.
- Wählen Sie den Bildausschnitt für das zweite Bild so, dass der Rand des ersten Bilds den Rand des zweiten Bilds überlappt, und machen Sie dann die Aufnahme.
- Nehmen Sie das dritte Bild auf gleiche Weise wie das zweite auf.
- Nach dem Aufnehmen des dritten Bilds, werden die Bilder automatisch zusammengefügt und anschließend wird das zusammengefügte Bild angezeigt. Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie **[OK/FUNC]** bevor Sie die dritte Aufnahme machen.
- Um die Kombination während der Aufnahme zu beenden, betätigen Sie zunächst **MENU** und erst dann **[OK/FUNC]**.

VERKNÜPFEN IM PC

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, ein Panoramabild unter Verwendung der OLYMPUS Master-Software auf der mitgelieferten CD-ROM zu erstellen.



- ▷ :Das nächste Bild wird am rechten Bildrand angefügt.
- ◁ :Das nächste Bild wird am linken Bildrand angefügt.



- △ :Das nächste Bild wird am oberen Bildrand angefügt.
- ▽ :Das nächste Bild wird am unteren Bildrand angefügt.

Verbindet Bilder von links nach rechts

Verbindet die Bilder von unten nach oben

Verwenden Sie die Pfeiltasten, um festzulegen, an welchem Rand die Bilder miteinander verbunden werden sollen, und ordnen Sie die die Aufnahmen dann so an, dass sich die Bildkanten des vorigen und des nächsten Bilds überlappen.

Bis zu 10 Aufnahmen können für ein einziges Panoramabild gemacht werden. Drücken Sie **OK/FUNC**, um die Panoramaaufnahme zu beenden.

- Bei Wahl von [VERKNÜPFEN IM PC] verbleibt das vorige Bild nicht zur Positionierung. Erinnern Sie sich an das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild als grobe Orientierung und erstellen Sie die Aufnahme so, dass sich die Bildkanten des vorherigen Bildes mit denen des nächsten überlappen.



Hinweis

- Schärfte, Belichtung, Weißabgleich und Zoom werden beim ersten Bild gespeichert, und der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Bei Wahl des Modus [VERKNÜPFUNG I. D. KAM1] oder [VERKNÜPFUNG I. D. KAM2] werden die Kameraeinstellungen automatisch für diesen Modus optimiert. Im Modus [VERKNÜPFEN IM PC] werden die Bilder mit der zuletzt gewählten Einstellung von [ISO] oder [SCN] aufgenommen (außer bei bestimmten Motivprogrammen).
- In Modus PANORAMA ist die Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur) nicht verfügbar.

4 SCN (Aufnahmesituation) Wählen des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

PORTRÄT /LANDSCHAFT /LAND./PORTRÄT /NACHTAUFNAHME¹ /NACHT+PERSON¹ /SPORT /INNENAUFNAHME /
KERZENLICHT¹ /SELBSTPORTRAIT /NATÜRL. LICHT¹ /SONNENUNTERGANG¹ /FEUERWERK¹ /
SPEISEN /NITRINE /DOKUMENTE /AUKTION² /AUFN. & AUSW. 1² /
AUFN. & AUSW. 2³ /SAND + SCHNEE /PRE-CAPTURE VIDEO

Der Bildschirm für die Auswahl der Motivprogramme zeigt Beispielbilder sowie eine Beschreibung der Aufnahmesituation, auf die das Motivprogramm abgestimmt ist. Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Programmwählscheibe auf **SCN** eingestellt ist.

☞ „Programmwählscheibe Wechseln zwischen dem Aufnahme- und Wiedergabemodus“ (S.12)

- Beim Wechsel in ein anderes Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramms geändert.

*1 Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

*2 Die Schärfte wird beim ersten Bild gespeichert.

*3 Die Kamera stellt die Schärfte für jedes einzelne Bild ein.

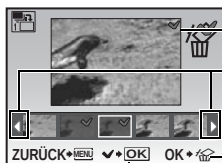
Auswahlbildschirm für die Motivprogramme



Motivprogramm einstellen.

[] AUFN. & AUSW. 1]/[] AUFN. & AUSW. 2]

- Mit diesen Motivprogrammen können Sie Serienaufnahmen machen, indem Sie den Auslöser gedrückt halten. Nach der Bildaufnahme wählen Sie diejenigen Fotos aus, die Sie löschen möchten, markieren sie mit und drücken , um sie zu löschen.



Ausgewähltes Bild.

Drücken Sie für das Scrollen durch die Bilder.

Bilder mit einer -Markierung werden gelöscht.

Drücken Sie , um die -Markierung auf das Bild zu setzen bzw. aufzuheben.

[] PRE-CAPTURE VIDEO]

- Nach Betätigung des Auslösers wird ein 7 Sekunden langer Movie (2 Sekunden vor und 5 Sekunden nach Auslöserbetätigung) aufgezeichnet.
- Es wird kein Ton aufgezeichnet.
- Der optische Zoom steht zur Verfügung, und der Autofokus funktioniert ebenfalls während der Aufnahme.
- Um Einstellungen an der [BILDQUAL.] vorzunehmen, wählen Sie [BILDGRÖßE] aus [] oder [] und [BILDFOLGE] aus [] oder [].

5 KAMERAMENÜ

WB Anpassen der Bildfarbe

AUTO		Der Weißabgleich wird automatisch für natürliche Farbe eingestellt, unabhängig von der Lichtquelle.
	Sonniger Tag	Für Aufnahmen bei klarem Himmel.
	Bewölkter Tag	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel.
	Künstliche Beleuchtung	Für Aufnahmen bei künstlicher Beleuchtung.
	Fluoreszenz-leuchte1	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Wohnräumen installiert.)
	Fluoreszenz-leuchte2	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzleuchte. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen installiert.)
	Fluoreszenz-leuchte3	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros installiert.)

ISO Verändern des ISO-Wertes

AUTO	Die Empfindlichkeit wird je nach herrschender Lichtsituation des Motivs automatisch eingestellt.
HIGH ISO AUTO	Diese Funktion nutzt eine höhere Empfindlichkeit im Vergleich zu [AUTO], um die Verwacklung durch das Bewegen des Motivs oder der Kamera zu minimieren.
64/100/200/400/ 800/1600	Ein niedriger Wert verringert die Empfindlichkeit für klare, scharfe Bilder bei Tageslicht-Aufnahmen. Je höher der Wert, desto besser wird die Lichtempfindlichkeit der Kamera sowie ihre Fähigkeit mit einer schnelleren Verschlusszeit und bei unzureichender Umgebungshelligkeit aufzunehmen. Gleichzeitig führt ein höherer ISO-Wert aber auch zu einem höheren Bildrauschen, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können.

DRIVEVerwenden der Serienaufnahme

	Bei jeder Betätigung des Auslösers wird jeweils 1 Aufnahme erstellt.
	Schärfe und Belichtungswerte werden bei der ersten Aufnahme gespeichert. Bei der Serienaufnahme variiert die Aufnahmegeschwindigkeit je nach gewählter Bildqualität.
	Bilder lassen sich in einer höheren Frequenz als bei der normalen Serienaufnahme erstellen.

Sie können eine Serie von Bildern auf einmal aufnehmen, indem Sie den Auslöser gedrückt halten. Die Serienaufnahme erfolgt solange, bis Sie den Auslöser wieder loslassen.

• Wenn ausgewählt wird, gelten die folgenden Einschränkungen.

- Der Blitz-Modus ist auf festgelegt.
- [ISO] ist fest auf [AUTO] eingestellt.
- Die [BILDGRÖßE] wird auf und darunter beschränkt.
- [FINE ZOOM], [DIGITALZOOM] und sind nicht verfügbar.

FINE ZOOM Einzoomen eines Motivs ohne Beeinträchtigung der Bildqualität

AUS / EIN

Mit dieser Funktion können Sie auf bis ein 25-faches einzoomen. Hierfür wird der optische Zoom zusammen mit dem Bildschnitt verwendet. Diese Funktion vermindert die Bildqualität nicht, da sie die Daten mit weniger Pixel nicht in Daten mit einer höheren Anzahl an Pixel umwandelt.

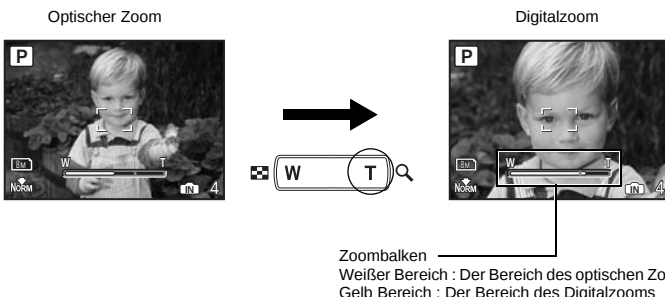
- Der zur Verfügung stehende Zoomfaktor hängt von der [BILDQUAL.]-Einstellung ab.
- Die [BILDGRÖßE] wird auf und darunter beschränkt.

DIGITALZOOM Einzoomen eines Motivs

AUS / EIN

Durch die Verwendung des Digitalzooms können Nahaufnahmen mit stärkerer Vergrößerung, im Vergleich zum optischen Zoom, aufgenommen werden.
(Optischer Zoom × Digitalzoom: max. 28×)

- Diese Funktion kann nicht eingestellt werden, wenn [FINE ZOOM] auf [EIN] eingestellt ist.



ESP/ **Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit**

ESP	Misst die Belichtung in der Mitte des Bildes sowie getrennt davon die Umgebung, um ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit zu erstellen. Bei Aufnahmen von Motiven mit starkem Gegenlicht wirkt der Mittelpunkt des Bildes ggf. dunkler.
	Nur der Mittelpunkt des LCD-Monitors wird gemessen. Empfohlen bei starkem Gegenlicht.

AF-MODUS **Ändern des Scharfstellbereichs**

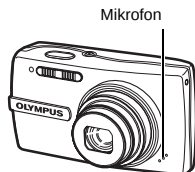
GESICHT ERK	Die Kamera sucht ein Gesicht innerhalb des Bildes und stellt es scharf.
iESP	Die Kamera legt fest, welches Motiv innerhalb des Bildschirms scharfgestellt wird. Die Scharfstellung ist auch dann möglich, wenn sich das Motiv nicht in der Mitte des Bildschirms befindet.
SPOT	Die Scharfstellung wird für den Bildbereich durchgeführt, der sich innerhalb der AF-Markierung befindet.

- Selbst wenn [GESICHT ERK] eingestellt ist, werden die Gesichter je nach Motiv unter Umständen nicht erkannt.

**..... Ton mit Einzelbildern aufzeichnen****AUS / EIN**

Wenn aktiviert [EIN], nimmt die Kamera nach der Aufnahme eines Bildes etwa 4 Sekunden lang Ton auf.

Richten Sie das kamerainterne Mikrofon bei der Aufnahme auf die gewünschte Tonquelle.

**BILDSTABI. (Einzelbild)/DIS FILM MOD. (Movie)** **Aufnahmen im Filmaufnahme-Modus mit digitaler Bildstabilisierung****AUS / EIN**

Wählen Sie EIN/AUS für den digitalen Bildstabilisator.

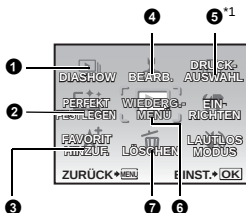
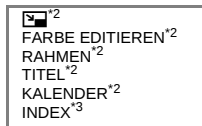
Die Standardeinstellungen für [BILDSTABI.] (Einzelbild) und [DIS FILM MOD.] (Movie) sind [EIN] bzw. [AUS].

- Bei der Aufnahme mit stabilisierter Kamera (Verwendung eines Stativs) auf [AUS] einstellen.
- Wenn die Kamera stark geschüttelt wird, sind die Bilder unter Umständen verschwommen.
- Bei sehr langen Verschlusszeiten (z.B. bei der Verwendung des Standbild-Aufnahmemodus oder bei Nachtaufnahmen) wird bei manchen Bildern keine richtige Stabilisierung erzielt.
- Wenn [DIS FILM MOD.] (Movie) während der Aufnahme auf [EIN] eingestellt ist, werden die aufgenommenen Bilder leicht vergrößert.

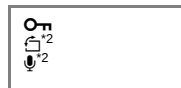
6 LAUTLOS MODUS**Abschalten der Kameratöne****AUS / EIN**

Mit dieser Funktion können Sie Betriebsgeräusche ausschalten, die bei Aufnahme und Wiedergabe auftreten, akustische Warnsignale, Verschlussgeräusche usw.

4 BEARB.



6 WIEDERG. MENÜ



- *1 Sie benötigen eine Karte.
- *2 Dies wird nicht angezeigt, wenn ein Movie ausgewählt ist.
- *3 Dies wird nicht angezeigt, wenn das Einzelbild ausgewählt ist.



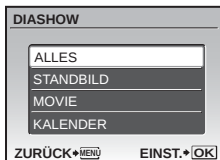
„Menüs EINRICHTEN“ (S.34)

„LAUTLOS MODUS Abschalten der Kameratöne“ (S.28)

- Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ().

1 DIASHOW

Automatische Bildwiedergabe



- Wählen Sie aus [ALLES], [STANDBILD], [MOVIE] und [KALENDER], um die Diashow zu starten.
- Wenn [STANDBILD] gewählt ist, wählen Sie den Übergangseffekt zwischen Bildern aus [TYP].
- Wenn [KALENDER] gewählt ist, wählen Sie das Datum der wiederzugebenden Bilder.
- Stellen Sie [HGR. MELODIE] auf [AUS], [1] oder [2].

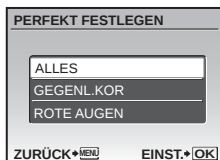
DIASHOW	ALLES	/STANDBILD /MOVIE /KALENDER
TYP	NORMAL	/ÜBERBLENDUNG /DIA /ZOOM
HGR. MELODIE	AUS	/1 /2

- Nach Einstellung von [HGR. MELODIE] drücken Sie **OK/FUNC**, um die Diashow zu starten.
- Drücken Sie **OK/FUNC** oder **MENU**, um die Diashow zu beenden.

2 PERFEKT FESTLEGEN

Bilder bearbeiten

Das aufgenommene Bild wird korrigiert und als ein neues gespeichert.



- Wählen Sie mit $\triangle$ / ∇ die gewünschte Art der Bearbeitung aus und drücken Sie $\boxed{\text{OK/FUNC}}$, um die gewählte Funktion auszuführen.
- Rufen Sie mit $\leftarrow$ / $\rightarrow$ das Bild, das sie bearbeiten möchten, auf und drücken Sie $\boxed{\text{OK/FUNC}}$.

ALLES	Shadow Adjustment und Verminderung des Rote-Augen-Effekts werden zusammen aktiviert.
GEGENL.KOR	Bearbeiten Sie nur den Teil, der bei Gegenlicht dunkel aufgenommen wurde.
ROTE AUGEN	Korrigiert ein Motiv mit Rote-Augen-Effekt.

- Movies, von einer anderen Kamera aufgenommene Bilder, sowie vorher korrigierte oder bearbeitete Bilder können nicht korrigiert werden.
- Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines Bilds kann zu einem geringen Qualitätsverlust führen.

3 FAVORIT HINZUF.

Favoriten hinzufügen

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Lieblingsbilder als separate Einzelbilder im internen Speicher abspeichern. Sie können bis zu 9 Favoriten speichern.

$\boxed{\text{P}} \rightarrow$ „★ Ansehen von „Mein Favorit““ (S.15)



- Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Bildes und drücken Sie $\boxed{\text{OK/FUNC}}$.

- Gespeicherte Bilder können nicht gelöscht werden, auch nicht durch Formatieren des internen Speichers.
- Ein gespeichertes Bild kann als Bild für den Startbildschirm oder als Hintergrund für den Menübildschirm verwendet werden.

$\boxed{\text{P}} \rightarrow$ „STARTBILD Einstellen des Startbildschirms und der Lautstärke“ (S.35)
 „MENÜFARBE Einstellen der Farbe und des Hintergrunds für den Menübildschirm“ (S.35)

! Hinweis

- Bitte beachten Sie, das gespeicherte Bilder nicht bearbeitet, ausgedruckt, auf eine Karte kopiert, auf einen PC übertragen oder auf einem PC wiedergegeben werden können.

4 BEARB.

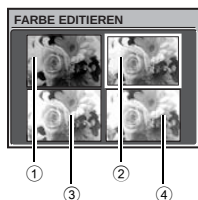
$\boxed{\text{P}} \rightarrow$ Veränderung der Bildgröße

Dies verändert die Größe eines Bildes und speichert es als eine neue Datei ab.

$\boxed{\text{VGA}}$ 640 X 480 Ändern Sie die Bildgröße zu 640 X 480 und speichern Sie es als neue Datei ab.

$\boxed{\text{QVGA}}$ 320 X 240 Ändern Sie die Bildgröße zu 320 X 240 und speichern Sie es als neue Datei ab.

FARBE EDITIEREN.....Veränderung der Bildfarbe



- Wählen Sie mit ein Bild aus und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Farbe und drücken Sie **[OK/FUNC]**.

① Schwarz/Weiß	Erstellt ein Schwarz/Weiß-Bild.
② Sepia-Farbtön	Erstellt ein Bild mit Sepia-Farbtön.
③ Farbsättigung (Hoch)	Erstellt ein Bild mit hoher Farbsättigung.
④ Farbsättigung (Niedrig)	Erstellt ein Bild mit niedriger Farbsättigung.

RAHMEN.....Hinzufügen von Rahmen zu Bildern

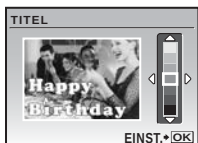
Mit dieser Funktion können Sie einen Rahmen auswählen, Rahmen und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie das zu erstellende Bild mithilfe von aus und drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]** (Drücken Sie auf um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen).
- Wählen Sie mithilfe von einen Rahmen aus und drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**.
- Drücken Sie die Pfeiltasten und die Zoomtaste, um die Position und Größe des Bildes anzupassen, und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- Diese Funktion kann bei Panoramabildern nicht verwendet werden.

TITELDem Bild einen Titel hinzufügen

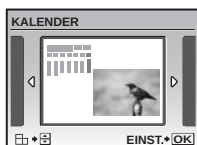
Mit dieser Funktion können Sie einen Titel auswählen, Titel und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mithilfe von ein Bild aus und drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**.
- Wählen Sie mit den Titel und drücken Sie auf **[OK/FUNC]** (Drücken Sie auf um den Titel um 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen).
- Drücken Sie die Pfeiltasten und die Zoom-Taste, um die Position und Größe des Titels anzupassen, und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Titelfarbe aus und drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**.
- Diese Funktion kann bei Panoramabildern nicht verwendet werden.

KALENDER Erstellt einen Kalenderdruck mit einem Bild

Mit dieser Funktion können Sie ein Kalenderformat auswählen, Kalender und Bild erstellen und das Ergebnis als neue Datei abspeichern.



- Wählen Sie mithilfe von ein Bild aus und drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]**.
- Wählen Sie mithilfe von den Kalender aus und drücken Sie dann auf **[OK/FUNC]** (Drücken Sie auf um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen).
- Stellen Sie das Kalenderdatum ein und drücken Sie auf **[OK/FUNC]**.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn ein Panoramabild ausgewählt wurde.

INDEX Erstellen eines Indexbildes aus einem Movie

Diese Funktion extrahiert 9 Bilder aus einem Movie und speichert diese als jeweils neues Bild (INDEX) mit einem Miniaturbild ab.



- Wählen Sie mit einen Movie aus und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- Die [ARBEITET]-Anzeige erscheint zeitweise.

5 DRUCKAUSWAHL**Druckvorauswahl erstellen (DPOF)**

Diese Funktion erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.

„Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S.43)

6 WIEDERG. MENÜ **..... Bilder vor dem Löschen schützen**

AUS / EIN



Geschützte Bilder können grundsätzlich nicht mit [LÖSCHEN], [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] gelöscht werden.

- Wählen Sie mithilfe von das Bild aus, und aktivieren Sie dessen Schutz, indem Sie mithilfe von [EIN] auswählen. Sie können mehrere Bilder hintereinander schützen. wird angezeigt, wenn das Bild schreibgeschützt ist.

 Drehen von Bildern

+90° / 0° / -90°

Wurde die Kamera während der Aufnahme im Hochformat gehalten, werden die Bilder trotzdem im Querformat dargestellt. Mit dieser Funktion können Sie solche Bilder drehen, damit sie auch auf dem LCD-Monitor vertikal angezeigt werden. Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.



Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um ein Bild zu wählen, und verwenden Sie $\triangle \nabla$, um $[+90^\circ]$, $[0^\circ]$, oder $[-90^\circ]$ zu wählen. Sie können mehrere Bilder hintereinander drehen.



..... **Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern**

JA / NEIN



Tonaufnahme erfolgt über eine Dauer von bis zu 4 Sekunden.

- Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$ und wählen Sie mit $\triangle \nabla$ [JA], und drücken Sie dann $[OK/FUNC]$, damit die Aufnahme beginnt.
- Die [ARBEITET]-Fortschrittsanzeige erscheint zeitweise.

7 LÖSCHEN

Löschen ausgewählter Bilder/Löschen aller Bilder

Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Wenn Sie diese Bilder löschen möchten, müssen Sie zunächst den Schutz aufheben. Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das Sie behalten wollten.

- Führen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während sie Bilder vom internen Speicher löschen.
 - Wenn Sie Bilder von der Karte löschen möchten, führen Sie zuerst eine Karte in die Kamera ein.
 - Sie können am Monitor ablesen, ob der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.
- $\mathbb{E}$ „Gebrauch des internen Speichers oder der Karte“ (S.64)

BILDWAHL Löschen durch Auswahl des Einzelbildes

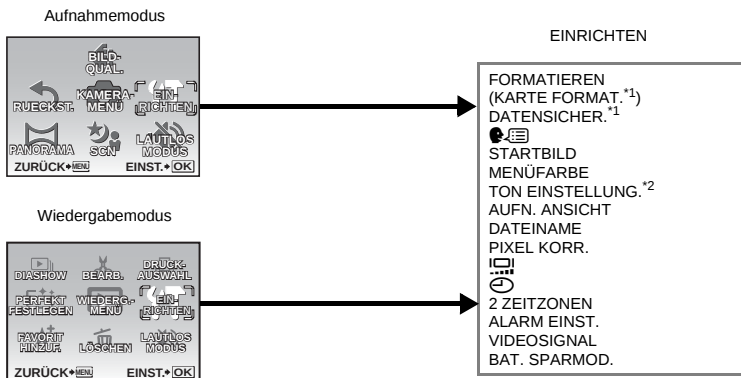


- Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Bildes und drücken Sie $[OK/FUNC]$, zum Hinzufügen von $\checkmark$.
- Drücken Sie $[OK/FUNC]$ erneut, um die Auswahl abzuberechnen.
- Wenn alle zu löschenden Bilder markiert sind, drücken Sie $\mathbb{E}$ / $\mathbb{E}$.
- Wählen Sie [JA] und drücken Sie $[OK/FUNC]$.

ALLES LÖSCHEN Sämtliche Bilder vom internen Speicher sowie von der Karte löschen

- Wählen Sie [JA] und drücken Sie dann auf $[OK/FUNC]$.

Menüs EINRICHTEN



*1 Sie benötigen eine Karte.

*2 Diese Funktion ist nicht im [LAUTLOS MODUS] verfügbar.

☞ „LAUTLOS MODUS“ Abschalten der Kameratöne“ (S.28)

- Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ().

FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)..... Formatieren des internen Speichers oder der Karte

Beim Formatieren des internen Speichers oder der Karte werden alle vorhandenen Daten einschließlich aller schreibgeschützten Bilder unwiederbringlich gelöscht (Bilder, die unter "Mein Favorit" registriert wurden, werden nicht gelöscht). Daher sollten Sie wichtige Daten stets auf einen Computer übertragen oder anderweitig abspeichern, bevor Sie den internen Speicher oder die Karte formatieren.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Karte in der Kamera befindet, wenn Sie den internen Speicher formatieren.
- Wenn der interne Speicher formatiert wird, werden die mit der im Lieferumfang enthaltenen OLYMPUS Master-Software heruntergeladenen Bilder und Titel gelöscht.
- Achten Sie darauf, dass sich die Karte in der Kamera befindet, wenn Sie die Karte formatieren möchten.
- Wenn Sie Karten von Fremdherstellern verwenden möchten oder Karten, die auf einem PC formatiert wurden, müssen Sie diese in der Kamera formatieren.

DATENSICHER. Kopieren von Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte

Setzen Sie die optionale Karte in die Kamera ein. Datenkopierung löscht ein Bild nicht aus dem internen Speicher.

- Die Datensicherung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Gehen Sie sicher, dass die Batterie nicht leer ist, bevor Sie den Kopiervorgang beginnen. Benutzen Sie ggf. das Netzteil.



.....Auswahl einer Menüsprache

Die Sprache der Bildschirmmenütexte lässt sich verändern. Die verfügbare Sprachauswahl hängt davon ab, wo Sie diese Kamera erworben haben.

Mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software können Sie Ihrer Kamera weitere Sprachen hinzufügen.

STARTBILD Einstellen des Startbildschirms und der Lautstärke

ANZEIGE	AUS (Es wird kein Bild angezeigt) / 1 / 2 / MEIN FAVOR.
LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT

- Wählen Sie [2] und drücken Sie , um das Einzelbild im internen Speicher oder auf der Karte als Startbildschirm einzustellen.
- Wählen Sie [MEIN FAVOR.] und drücken Sie , um ein Einzelbild, das unter „Mein Favorit“ gespeichert wurde, als Startbildschirm einzustellen.
-  „FAVORIT HINZUF. Favoriten hinzufügen“ (S.30)
- Die [LAUTSTÄRKE] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:
 - Wenn [ANZEIGE] auf [AUS] gesetzt wurde
 - Wenn [LAUTLOS MODUS] auf [EIN] gesetzt wurde

MENÜFARBE Einstellen der Farbe und des Hintergrunds für den Menübildschirm

NORMAL / FARBE.1 / FARBE.2 / FARBE.3 / MEIN FAVOR.
--

- Wählen Sie [MEIN FAVOR.] und drücken Sie , um ein Einzelbild, das unter „Mein Favorit“ gespeichert wurde, als Hintergrundbild einzustellen.
-  „FAVORIT HINZUF. Favoriten hinzufügen“ (S.30)

TON EINSTELLUNG. Tonwiedergabe der Kamera einstellen

Die folgenden Einstellungen nehmen Sie mit [TON EINSTELLUNG.] vor.

- Festlegen der Töne bei Tastenbetätigung am Gerät und der Lautstärke. (SOUND)
- Tonauswahl für den Auslöser. (AUSLÖSERTON)
- Einstellen der Lautstärke des Kamerawarntons. (■)))
- Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe. ( LAUTSTÄRKE)

SOUND	TYP	1 / 2
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT
AUSLÖSERTON	TYP	1 / 2 / 3
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT
■)))		AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT
 LAUTSTÄRKE		AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT

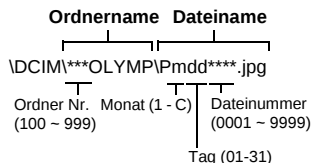
- Sie können alle Töne durch Aktivierung von [LAUTLOS MODUS] gleichzeitig stummschalten.
-  „LAUTLOS MODUS Abschalten der Kameratöne“ (S.28)

AUFN. ANSICHT Direktanzeige von Bildern nach dem Aufnehmen

AUS	Das Bild das gerade aufgenommen wird, wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie während des Schreibvorgangs der letzten Aufnahme bereits die Bildkomposition für die nächste Aufnahme wählen möchten.
EIN	Das Bild das gerade aufgenommen wird, wird angezeigt. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie das Bild, das Sie gerade aufgenommen haben, kurz überprüfen möchten. Sie können mit weiteren Aufnahmen fortfahren während das Bild noch angezeigt wird.

DATEINAME Zurücksetzen der Dateinamen von Bildern

RÜCKSETZEN	Datei- und Ordnernummern werden beim Einlegen einer neuen Karte in die Kamera zurückgesetzt. Die Ordnernummer geht auf [Nr. 100] und die Dateinummer auf [Nr. 0001].
AUTO	Selbst wenn eine neue Karte eingelegt wird, werden die laufenden Ordner- und Dateinummern beibehalten und ab der letzten Ordner- und Dateinummer der zuvor eingelegten Karte durchgehend weitergezählt. Damit lassen sich mehrere Karten gut handhaben.

Struktur des Ordnername/Dateinamens

Monat: Jan. – Sept. = 1 – 9, Okt. = A,
Nov. = B, Dez. = C

PIXEL KORR. Anpassen der Bildbearbeitungsfunktion

Mithilfe der Pixel-Korrektur kann die Kamera den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktionen automatisch überprüfen. Diese Funktion muss jedoch nicht regelmäßig ausgeführt werden. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend. Warten Sie mindestens eine Minute nach dem Aufnehmen oder Anschauen von Bildern, damit die CCD-Chip-Kompensation einwandfrei durchgeführt werden kann. Falls Sie bei aktiver Pixel-Korrektur die Kamera ausschalten, beginnen Sie noch einmal.

Wählen Sie [PIXEL KORR.]. Wenn [STARTEN] angezeigt wird, drücken Sie OK/FUNC.



..... Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit



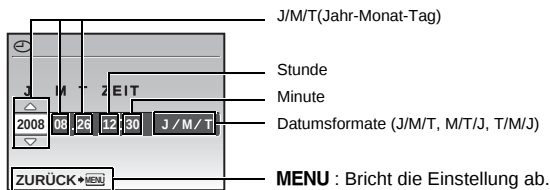
- △ : Hellt den LCD-Monitor auf.
- ▽ : Dunkelt den LCD-Monitor ab.

Drücken Sie **[OK/FUNC]** um Ihre Auswahl zu bestätigen.



..... Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Datum und die Uhrzeit werden mit jedem Bild gespeichert und im Dateinamen verwendet.



- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit setzen Sie den Cursor auf „Minute“ oder [J/M/T] und drücken **[OK/FUNC]**, wenn das Signal für 00 Sekunden ertönt.

2 ZEITZONEN Einstellen des Datums und der Zeit in einer anderen Zeitzone

AUS	Wechselt zu dem Datum und der Zeit, die Sie unter [☉] eingestellt haben. Die Bilder werden mit dem Datum und der Zeit aufgenommen, die Sie unter [☉] eingestellt haben.
EIN	Wechselt zu dem Datum und der Zeit, die Sie unter [2 ZEITZONEN] eingestellt haben. Für das Einstellen der zweiten Zeitzone wählen Sie [EIN] und stellen die Zeit ein. Die Bilder werden mit dem Datum und der Zeit, die Sie unter [2 ZEITZONEN] eingestellt haben, gespeichert.



- Das Datumsformat ist dasselbe wie eingestellt unter **[☉]**.
- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.

ALARM EINST.....Einstellen des Alarms

AUS	Kein Alarm ist eingestellt oder der Alarm wurde deaktiviert.
EINMAL	Alarm wird einmal ausgelöst. Nach Auslösen des Alarms wird die Einstellung gelöscht.
TÄGLICH	Der Alarm wird zu der eingestellten Zeit ausgelöst.

- Wenn [⏰] noch nicht eingestellt wurde, ist [ALARM EINST.] noch nicht verfügbar.
- Wenn [LAUTLOS MODUS] auf [EIN] gesetzt wurde, wird der Alarm nicht ausgelöst.
- Wenn [2 ZEITZONEN] auf [EIN] gesetzt wurde, wird der Alarm zu der Datums- und Zeiteinstellung ausgelöst, die unter der zweiten Zeitzone gewählt wurde.

Einstellen des Alarms

- Wählen Sie [EINMAL] oder [TÄGLICH] und stellen die Alarmzeit ein.
- Sie können die Schlummer-Funktion (Alarmintervalle) oder Alarmtöne und die Lautstärke einstellen.

ZEIT	Stellt die Alarmzeit ein.	
SCHLUMMER	AUS	Schlummer ist nicht ausgewählt.
	EIN	Der Alarm wird jede 5 Minuten, bis zu 7 Mal, ausgelöst.
TON	1 / 2 / 3	
LAUTSTÄRKE	LEISE / LAUT	

Bedienung; Ausstellen und Überprüfen des Alarms

- Bedienung des Alarms:
Ausschalten der Kamera. Der Alarm wird nur ausgelöst, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
- Ausschalten des Alarms:
Drücken Sie während des Alarms eine beliebige Taste, um den Alarm und die Kamera auszuschalten. Bitte beachten Sie: wenn Sie **POWER** drücken, wird die Kamera eingeschaltet.
Wenn [SCHLUMMER] auf [AUS] steht, stoppt der Alarm automatisch und die Kamera schaltet sich nach 1 Minute aus, falls kein Bedienschritt vorgenommen wird.
- Überprüfung der Alarmeinstellungen:
Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera **DISP./?**, um die aktuelle Zeit und die eingestellte Alarmzeit anzuzeigen. Die Zeiten werden 3 Sekunden lang angezeigt.

VIDEOSIGNAL.....Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

NTSC / PAL

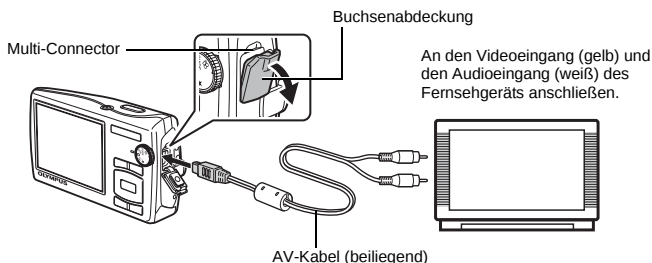
Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Für die Wiedergabe der Kamerabilder auf einem Fernsehgerät stellen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihres TV-Video-Signaltyps ein.

- Der TV-Video-Signaltyp kann je nach Land/Region variieren. Machen Sie sich mit dem Video-Signal-Typ für Ihr Land vertraut, bevor Sie die Kamera an den Fernseher anschließen.
NTSC : Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan
PAL : Europäische Länder, China

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

Schalten Sie die Kamera und den Fernseher vor dem Anschließen aus.



Einstellungen an der Kamera

Drücken Sie **POWER** im Wiedergabemodus, um die Kamera einzuschalten.

- Die zuletzt erstellte Aufnahme wird auf dem Fernsehgerät wiedergegeben. Verwenden Sie die Pfeiltasten für die Bildauswahl.

Einstellungen am Fernsehgerät

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Videokanal ein.

- Weitere Informationen zum Video-Eingangskanal finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes können die auf dem Bildschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sein.

BAT. SPARMOD..... So aktivieren Sie den Stromsparmodus der Kamera

AUS / EIN

Wenn im Aufnahmemodus ca. 10 Sekunden lang keine Aktion erfolgt, schaltet sich der Monitor automatisch aus. Durch Drücken der Zoom-Taste oder einer anderen Taste kehrt die Kamera aus dem Energiesparmodus zurück.

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

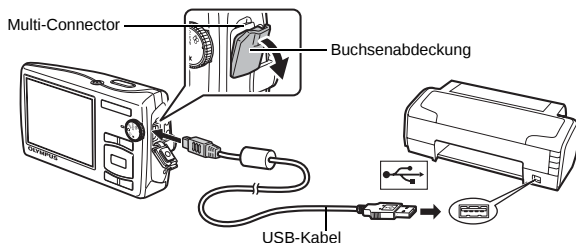
EINF. DRUCK Druckt das am Monitor angezeigte Bild mit den Standardeinstellungen Ihres Druckers.

INDIVID. DRUCK Druckt mit benutzerdefinierten Druckereinstellungen.

- PictBridge ist der Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern. Informieren Sie sich zuvor im in der Anleitung Ihres Druckers, ob dieser PictBridge-kompatibel ist.
- Ausführliche Hinweise zu Standarddruckereinstellungen, verfügbaren Druckmodi, Papiergrößen, Papiersorten, Tintenpatronen usw. finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

EINF. DRUCK

- 1** Rufen Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus auf dem LCD-Monitor auf.
- 2** Schalten Sie den Drucker ein und verbinden Sie das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Multi-Connector der Kamera und dem USB-Anschluss des Druckers.



- Das Menü [EINF. DRUCK STARTEN] wird angezeigt.

3 Drücken Sie

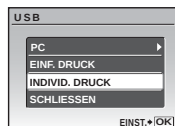
- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird das Foto-Auswahlmenü angezeigt. Um ein weiteres Bild zu drucken, drücken Sie , um ein Foto auszuwählen, und anschließend drücken Sie .



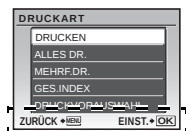
4 Trennen Sie das USB-Kabel.

Weitere Druckmodi und Druckeinstellungen (INDIVID. DRUCK)

- 1 Folgen Sie den Anweisungen in Schritt 1 und 2 auf P.40, um den Bildschirm für Schritt 3 anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK/FUNC**.
- 2 Wählen Sie [INDIVID. DRUCK] und drücken Sie **OK/FUNC**.
- 3 Folgen Sie den Bedienungshinweisen, um die Druckeinstellungen festzulegen.



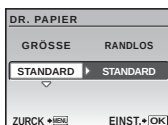
Auswählen eines Druckmodus



Bedienungshinweise

DRUCKEN	Druckt das angezeigte Bild.
ALLES DR.	Druckt alle im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
MEHRF.DR.	Druckt ein Bild in mehreren Druckformaten aus.
GES.INDEX	Druckt einen Index aller im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
DRUCKVORAUSSWAHL	Druckt die Bilder entsprechend den Druckvorauswahldaten auf der Karte. ☞ „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)” (S.43)

Auswählen des Druckpapiers



GRÖSSE	Wählen Sie aus den verfügbaren Papiergrößen Ihres Druckers eine aus.
RANDLOS	Wählen Sie, ob Sie mit oder ohne Rand drucken möchten. Im [MEHRF.DR.] können Sie nicht mit Rand drucken.
BILD./SEITE	Anzahl der auszudruckenden Exemplare variiert je nach Drucker. Nur im Modus [MEHRF.DR.] verfügbar.

- Wenn die Anzeige [DR. PAPIER] nicht eingeblendet wird, werden [GRÖSSE], [RANDLOS] und [BILD./SEITE] auf [STANDARD] eingestellt.

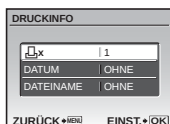
Auswählen des zu druckenden Bildes

Drücken Sie , um das Bild auszuwählen, das Sie drucken möchten. Sie können auch die Zoom-Taste verwenden und ein Bild aus der Indexwiedergabe wählen.



DRUCKEN	Druckt ein Exemplar des angezeigten Bildes. Wenn [EINZELB.DRUCK] oder [W.EINSTELLFKT] gewählt wurden, werden ein Bild bzw. mehrere Bilder ausgedruckt.
EINZELB.DRUCK	Trifft eine Druckvorauswahl für das angezeigte Bild.
W.EINSTELLFKT	Legt die Anzahl der Ausdrucke und die zu druckenden Daten für das angezeigte Bild fest.

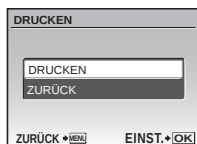
Einzustellen der Anzahl der Ausdrucke und der zu druckenden Daten



	Wählt die Anzahl der Ausdrucke. Sie können bis zu 10 Ausdrucke wählen.
DATUM (🕒)	Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
DATEINAME (📄)	Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Dateinamen versehen.

4 Wählen Sie [DRUCKEN] und drücken Sie .

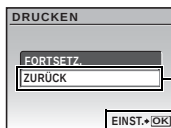
- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn [EINSTELLUNGEN] im [ALLES DR.]-Modus gewählt wird, wird das Menü [DRUCKINFO] angezeigt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Menü [DRUCKART] angezeigt.



Druckvorgang abbrechen



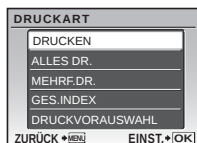
Der Bildschirm während der Datenübertragung



Wählen Sie [ZURÜCK] und drücken Sie .

5 Drücken Sie **MENU** im Menü [DRUCKART].

- Eine Meldung wird angezeigt.



6 Trennen Sie das USB-Kabel.

Druckbezogene Einstellungen (DPOF)

Die Druckvorauswahl erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.

Durch das Speichern der Druckvorauswahldaten auf der Karte können die Bilder leicht in einem DPOF-Fotolabor oder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausgedruckt werden. Das DPOF-Format wird verwendet, um die Druckinformationen von Digitalkameras automatisch aufzuzeichnen.

- Nur die Bilder, die auf der Karte gespeichert sind, können zum Drucken vorausgewählt werden. Legen Sie die Karte in die Kamera ein, auf der die Aufnahmen enthalten sind, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.
- Druckbezogene DPOF-Daten, die auf einem anderen Gerät abgespeichert wurden, können in dieser Kamera nicht geändert werden. Zur Änderung muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn die Karte bereits mit einem anderen Gerät erstellte DPOF-Daten enthält, können diese bei Verwendung der Druckvorauswahlfunktionen dieser Kamera gelöscht werden.
- Mithilfe der DPOF-Druckvorauswahlfunktion können Sie bis zu 999 Bilder von einer Karte ausdrucken.
- Gegebenenfalls sind nicht alle Funktionen auf allen Druckern oder in allen Fotofachgeschäften verfügbar.

Druckvorauswahl treffen

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus, **MENU und **[DRUCKAUSWAHL]** zu wählen.**

2 Wählen Sie **[] oder **[]** und drücken Sie **[OK/FUNC]**.**

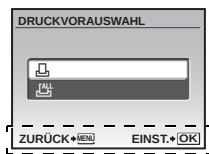


Trifft eine Druckvorauswahl für das gewählte Bild.



Trifft eine Druckvorauswahl für alle auf der Karte gespeicherten Bilder.

- Wenn **[]** gewählt ist, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

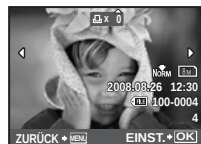


Bedienungshinweise

Wenn **[] gewählt ist**

3 Drücken Sie **[], um die Rahmen für die Druckvorauswahl auszuwählen, und dann drücken Sie **[]**, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.**

- Sie können keine Druckvorauswahl für Bilder mit  (Movies) vornehmen.
- Wiederholen Sie Schritt 3, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder zu treffen.



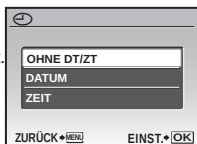
4 Wenn Sie die Druckvorauswahl vorgenommen haben, drücken Sie **[OK/FUNC].**

5 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellung aus und drücken Sie **[OK/FUNC].**

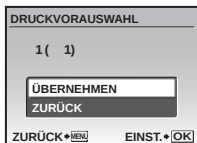
OHNE DT/IZT Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.

DATUM Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.

ZEIT Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.



6 Wählen Sie **[] und drücken Sie **[OK/FUNC]**.**



Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten

Sie können die Druckvorauswahldaten wahlweise für alle oder aber nur für die gewählten Bilder zurücksetzen.

- 1 Wählen Sie Hauptmenü ► [DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie **[OK/FUNC]**.

Um die Druckvorauswahldaten für alle gespeicherten Bilder zu löschen

- 2 Wählen Sie **[]** oder **[ALL]** und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- 3 Wählen Sie [ZURÜCKSETZEN] und drücken Sie **[OK/FUNC]**.



Um die Druckvorauswahldaten für ein ausgewähltes Bild zurückzusetzen

- 2 Wählen Sie **[]** und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- 3 Wählen Sie [BEIBEHALTEN] und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- 4 Drücken Sie **[◀▶]**, um das Bild zu wählen, für das Sie die Druckvorauswahl abbrechen möchten, und drücken Sie anschließend **[▽]**, um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen.
 - Wiederholen Sie Schritt 4, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder abzubreaken.
- 5 Wenn Sie das Abbrechen der Druckvorauswahl abgeschlossen haben, drücken Sie **[OK/FUNC]**.
- 6 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen aus und drücken Sie **[OK/FUNC]**.
 - Diese Einstellung wird auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewendet.
- 7 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie **[OK/FUNC]**.

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Mit dem der Kamera beiliegenden USB-Kabel können Sie die Kamera an einen Computer anschließen und die Bilder mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software auf Ihren Computer herunterladen bzw. übertragen.

Halten Sie vor Beginn die folgenden Gegenstände bereit.



OLYMPUS Master 2
CD-ROM



USB-Kabel



Ein Computer, der die Betriebs-
umgebungsbedingungen (S.45) erfüllt

Was ist die OLYMPUS Master-Software?

OLYMPUS Master ist eine Software-Anwendung zur Verwaltung Ihrer digitalen Bilder auf dem Computer.

Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software

Bevor Sie die OLYMPUS Master-Software installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit den folgenden Systemanforderungen kompatibel ist.

Informationen zu neueren Betriebssystemen finden Sie auf der Olympus-Website, die auf der Rückseite dieses Handbuchs angegeben ist.

Umgebungsbedingungen

	Windows	Macintosh
Betriebssystem	Windows 2000 Professional/ XP Home Edition/ XP Professional/Vista	Mac OS X v10.3 oder höher
CPU	Pentium III 500 MHz oder höher	Power PC G3.500 MHz oder höher Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher
RAM	256 MB oder mehr	256 MB oder mehr
Festplattenkapazität	500 MB oder mehr	500 MB oder mehr
Monitor	1.024 × 768 Pixel oder mehr 65.536 Farben oder mehr (16.770.000 Farben oder mehr empfohlen)	1.024 × 768 Pixel oder mehr 32.000 Farben oder mehr (16.770.000 Farben oder mehr empfohlen)
Sonstiges	USB-Anschluss oder IEEE 1394- Anschluss Internet Explorer 6 oder höher QuickTime 7 oder höher empfohlen DirectX 9 oder höher empfohlen	USB-Anschluss oder IEEE 1394- Anschluss (FireWire) Safari 1.0 oder höher (1.3 oder höher empfohlen) QuickTime 6 oder höher

! Hinweis

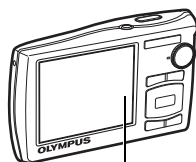
- Verwenden Sie einen Computer mit einem vorinstallierten Betriebssystem. Der Betrieb kann auf selbstgebaute Computern oder Computern mit einem aktualisierten Betriebssystem nicht gewährleistet werden.
- Der Betrieb kann bei einem nachträglich installierten UBS-Anschluss oder IEEE 1394-Anschluss (FireWire) nicht gewährleistet werden.
- Um die Software zu installieren, müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten anmelden.
- Wenn Sie einen Macintosh verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Medien entfernt haben (Drag & Drop in das Papierkorb-Symbol), bevor Sie die folgenden Bedienschritte ausführen. Bei Nichtbeachtung kann es unter Umständen zu einem instabilen Computerbetrieb kommen und Sie müssen den Computer neu starten.
 - Trennen Sie das Kabel das die Kamera mit dem Computer verbindet
 - Schalten Sie die Kamera aus
 - Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel der Kamera

Informationen zur Installation der OLYMPUS Master-Software entnehmen Sie der auf der CD-ROM enthaltenen Installationsanweisung.

Anschließen der Kamera an einen Computer

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

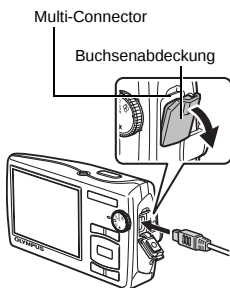
- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Das Objektiv ist eingefahren.



Monitor

2 Verbinden Sie den Multi-Connector der Kamera mit Hilfe des beiliegenden USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des Computers.

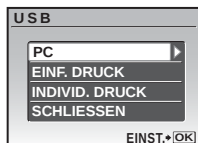
- Weitere Informationen zur Position des USB-Anschlusses an Ihrem Computer finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
- Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlm Menü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.



Multi-Connector

Buchsenabdeckung

3 Wählen Sie [PC] und drücken Sie **OK/FUNC**.



4 Die Kamera wird vom Computer erkannt.

• Windows

Wenn Sie Ihre Kamera das erste Mal an Ihren Computer anschließen, versucht der Computer, die Kamera zu erkennen. Klicken Sie auf „OK“, um die Meldung zu schließen. Die Kamera wird als „Wechseldatenträger“ erkannt.

• Macintosh

Das iPhoto-Programm ist die Standardanwendung für das Verwalten von digitalen Bildern. Wenn Sie Ihre Digitalkamera zum ersten Mal anschließen, startet die iPhoto-Anwendung automatisch. Schließen Sie deshalb diese Anwendung und starten Sie die OLYMPUS Master-Software.



Hinweis

- Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Kamerafunktionen deaktiviert.
- Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen. In diesem Fall sollten Sie keinen Hub verwenden, sondern die Kamera direkt an einen Computer anschließen.
- Die Bilder können nicht mit OLYMPUS Master zu Ihrem Computer übertragen werden, wenn [PC] in Schritt 3 gewählt wurde, [>] gedrückt und [MTP] ausgewählt wurde.

Starten der OLYMPUS Master-Software

Windows

- 1** Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master 2“  auf dem Desktop.

Macintosh

- 1** Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master 2“  im Ordner „OLYMPUS Master 2“.

- Das Durchsuchen-Fenster wird angezeigt.
- Wenn OLYMPUS Master nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Fenster für die Installation und die Registrierung von OLYMPUS Master vor dem Durchsuchen-Fenster angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Herunterladen und Speichern von Bildern

- 1 Klicken Sie auf „Bilder übertragen“  im Durchsuchen-Fenster und klicken Sie dann auf „Von Kamera“ .

- Es wird ein Fenster angezeigt, welches alle Bilder darstellt, die von der Kamera übertragen werden können.



- 2 Wählen Sie „Neues Album“ und geben Sie einen Albumnamen ein.

- 3 Wählen Sie die Bilddateien und klicken Sie auf „Bilder übertragen“.

- Ein Fenster mit der Meldung, dass der Download jetzt abgeschlossen ist, wird angezeigt.



- 4 Klicken Sie auf „Bilder jetzt durchsuchen“.

- Die heruntergeladenen Bilder werden im Durchsuchen-Fenster angezeigt.

Trennen der Kamera

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Schreibanzeige nicht mehr blinkt.

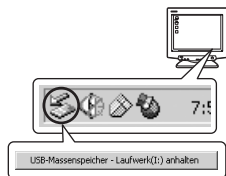
Schreibanzeige



- 2 Treffen Sie die folgenden Vorbereitungen zum Abtrennen des USB-Kabels.

Windows

- ① Klicken Sie auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“  in der Task-Leiste.
- ② Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.
- ③ Wenn eine Meldung bestätigt, dass die Hardware sicher ausgeworfen werden kann, klicken Sie auf „OK“.



Macintosh

- 1 Das Papierkorb-Symbol wird zum Auswerfen-Symbol, wenn das Symbol „Unbenannt“ oder „NO_NAME“ auf dem Desktop gezogen wird. Ziehen Sie es und legen Sie es auf dem Auswerfen-Symbol ab.



3 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.

! Hinweis

- Windows: Wenn Sie auf „Hardware entfernen oder auswerfen“ klicken, wird ggf. eine Warnmeldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Bilddaten nicht mehr von der Kamera heruntergeladen werden und dass alle Anwendungen geschlossen sind. Klicken Sie erneut auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“ und trennen Sie das Kabel vom Computer.

Betriebshinweise zu OLYMPUS Master finden Sie in der Kurzanleitung, die beim Start angezeigt wird, oder in der Hilfe zu OLYMPUS Master.

Übertragen und Speichern von Bildern auf einen Computer ohne die OLYMPUS Master-Software

Diese Kamera ist mit der USB-Massenspeicherung kompatibel. Sie können die Kamera mit dem beiliegenden USB-Kabel an Ihren Computer anschließen und Bilder ohne die OLYMPUS Master-Software herunterladen und speichern. Die nachfolgende Umgebung wird zum Anschließen der Kamera an Ihren Computer mit einem USB-Kabel benötigt.

Windows: Windows 2000 Professional/XP Home Edition/XP Professional/Vista
Macintosh: Mac OS X v10.3 oder höher

! Hinweis

- Wenn der Computer unter Windows Vista läuft, wählen Sie [PC] in Schritt 3 auf S.46, drücken Sie [D] und wählen Sie [MTP], um die Windows-Fotogalerie zu verwenden.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Port ausgestattet ist.
 - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde
 - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

Um die Anzahl der Sprachen zu erhöhen

Vergewissern Sie sich, dass der Akku vollständig geladen ist.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.**
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.**
- 3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss der Kamera.**
 - Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
 - Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlenü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie [PC] und drücken Sie **OK/FUNC**.**
- 5 Wählen Sie im Durchsuchen-Fenster im Menü „Kamera“ die Option „Kamera aktualisieren/Anzeigesprache hinzufügen“.**
 - Das Bestätigungsfenster für die Aktualisierung wird angezeigt.
- 6 Klicken Sie auf „OK“.**
 - Das Fenster für die Aktualisierung der Kamera wird angezeigt.
- 7 Klicken Sie auf „Sprache hinzufügen“ im Fenster Kameraaktualisierung.**
 - Das Fenster „Anzeigesprache der Kamera hinzufügen“ wird angezeigt.



- 8 Klicken Sie auf  und wählen Sie eine Sprache.**
- 9 Klicken Sie auf „Hinzufügen“.**
 - Die neue Anzeigesprache wird auf Ihre Kamera geladen. Entfernen Sie während des Ladevorgangs weder das Kabel noch den Akku.



- 10 Nach Abschluss des Ladevorgangs erscheint im Kamera-Display „OK“. Sie können jetzt die Kabel entfernen und die Kamera ausschalten. Nach dem Wiedereinschalten der Kamera können Sie die neue Sprache unter [EINRICHTEN] auswählen.**

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen

Aufnahmetipps und Informationen

Tipps vor dem Aufnehmen von Bildern

Die Kamera lässt sich nicht einschalten, obwohl die Batterien geladen sind

Der Akku ist nicht vollständig geladen

- Laden Sie den Akku mit dem Ladegerät auf.

Es ist zu kalt für den Akku, so dass er zeitweise nicht funktioniert

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab, so dass er eventuell zu schwach geladen ist, um die Kamera einzuschalten. Nehmen Sie den Akku heraus und wärmen Sie ihn, indem Sie ihn für eine Weile in Ihre Tasche stecken.

Kann die Karte nicht verwenden

- Wenn der Kontaktbereich der Karte verschmutzt ist, wird der [KARTE EINR.]-Bildschirm möglicherweise angezeigt ohne die Karte zu lesen. Wählen Sie in einem solchen Fall [Karte reinigen] aus und drücken Sie . Entnehmen Sie dann die Karte und wischen Sie den Kontaktbereich mit einem weichen trockenen Tuch ab.

Trotz Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme

Die Kamera befindet sich im Sleep-Modus

- Wenn die Kamera für 3 Minuten nach dem Einschalten nicht benutzt wird, wechselt sie automatisch in den Sleep-Modus und schaltet den LCD-Monitor aus, damit sich die Akkuleistung nicht so schnell erschöpft (wenn der Objektivschutz geöffnet und der LCD-Monitor eingeschaltet ist). Es erfolgt keine Aufnahme, selbst wenn der Auslöser in diesem Modus vollständig gedrückt ist. Drücken Sie die Zoom- oder eine andere Taste, bevor Sie eine Aufnahme machen, um den Sleep-Modus der Kamera zu deaktivieren. Wenn die Kamera 15 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus (der Objektivschutz schließt sich und der LCD-Monitor schaltet sich aus). Drücken Sie **POWER**, um die Kamera einzuschalten.

Die Programmwählscheibe ist auf oder gestellt.

- Dies ist der Wiedergabemodus, um Bilder auf dem LCD-Monitor anzuzeigen. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf einen Aufnahmemodus.

Die Programmwählscheibe steht auf **GUIDE**

- Während der Anzeige der Aufnahmehinweise können keine Aufnahmen gemacht werden. Nehmen Sie die Bilder auf, nachdem Sie den gewünschten Aufnahmeeffekt in der Aufnahmeanleitung gewählt haben oder nehmen Sie eine andere Einstellung als **GUIDE** im Aufnahmemodus vor.

Der Blitz wird geladen

- Warten Sie, bis das Symbol  (Blitz lädt) aufhört zu blinken, bevor Sie fotografieren.

Datum und Zeit wurden nicht eingestellt

Die Kamera wurde seit ihrem Erwerb unter gleichbleibenden Bedingungen verwendet

- Beim Erwerb wurden weder Datum noch Uhrzeit eingestellt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, bevor Sie die Kamera verwenden.
-  „Die Kamera einschalten Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.6)
-  „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S.37)

Der Akku wurde aus der Kamera entnommen

- Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 1 Tag kein Akku eingelegt ist. Auch werden die Einstellungen für das Datum und die Zeit früher gelöscht, wenn der Akku nur für eine kurze Zeit in der Kamera eingelegt war. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Werte für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Scharfstellen des Motivs

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Scharfstellung, die jeweils vom Motiv abhängig sind.

Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

- Nehmen Sie das Motiv in den Mittelpunkt des Aufnahmebereichs, stellen Sie die Schärfe auf das Motiv ein, indem Sie den Auslöser leicht drücken, um die Schärfe zu speichern und setzen Sie ihr Bild wie gewünscht.
- Ändern Sie [AF-MODUS] auf [iESP].

 „AF-MODUS Ändern des Scharfstellbereichs Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.28)

Das Motiv bewegt sich schnell

- Richten Sie die Kamera auf einen Punkt, der in etwa derselben Entfernung liegt wie das Motiv, das Sie fotografieren möchten und speichern Sie die Scharfstellung (indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken). Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser ganz durch, wenn das Motiv im Bild erscheint.

Für den Autofokus ungeeignete Motive

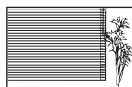
- Unter bestimmten Bedingungen ist es schwer, den Autofokus einzusetzen.



Motiv mit niedrigem Kontrast



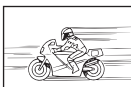
Motiv mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Motiv bietet keine senkrechten Ausrichtungslinien



Die Motive sind unterschiedlich weit entfernt



Das Motiv bewegt sich schnell



Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

Richten Sie die Kamera in diesem Fall auf ein Motiv mit hohem Kontrast, das genauso weit entfernt ist wie das gewünschte Motiv, und stellen Sie das Motiv scharf (Scharfspeicher). Verfügt das Motiv nicht über senkrechte Ausrichtungslinien, halten Sie die Kamera im Hochformat und verwenden Sie die Scharfspeicherfunktion, indem Sie den Auslöser halb herunter drücken. Drehen Sie die Kamera mit halb gedrücktem Auslöser wieder ins Querformat und erstellen Sie die Aufnahme.

Unschärfe verhindern durch Verwendung des Bildstabilisators

Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest und drücken Sie den Auslöser langsam, so dass die Kamera dabei nicht bewegt wird. Sie können die Unschärfe auch dadurch verringern, dass Sie während der Aufnahme den digitalen Bildstabilisator verwenden.

 „BILDSTABI. (Einzelbild)/DIS FILM MOD. (Movie) Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.28)

Die Bilder verwackeln schneller, wenn:

- Bilder werden mit einer Zoom-Funktion mit starker Vergrößerung aufgenommen, d.h. optischer und digitaler Zoom werden gleichzeitig eingesetzt,
- das Motiv ist dunkel und die Verschlusszeit lang oder
- der Blitz ist ausgeschaltet und/oder die Verschlusszeit ist lang.

Fotografieren mit Stabilisierung ohne Blitz

Der Blitz wird bei ungenügender Beleuchtung oder bei Verwackeln der Kamera automatisch aktiviert. Zur Aufnahme von Bildern in dunklen Umgebungen ohne Blitz stellen Sie den Blitzmodus auf [☺] und wählen Sie folgende Einstellungen:

Erhöhen Sie die [ISO]-Einstellung

 „ISO Verändern des ISO-Wertes Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.26)

Das Bild ist zu grobkörnig

Es gibt mehrere Faktoren, die ein Bild grobkörnig erscheinen lassen können.

Gebrauch des Digitalzooms bei Nahaufnahmen

- Durch Gebrauch des Digitalzooms werden Teile des Bildes abgeschnitten und vergrößert. Je stärker die Vergrößerung, umso grobkörniger wirkt das Bild.
- ☞ „DIGITALZOOM“ Einzoomen eines Motivs Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.27)

Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit

- Bei einem höheren [ISO]-Wert kann es zum „Bildrauschen“ kommen, das sich in ungewollten Farbpunkten oder Ungleichmäßigkeit der Farbe zeigt, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können. Diese Kamera ist mit einer Funktion ausgestattet, die ein Fotografieren bei hoher Empfindlichkeit mit gleichzeitiger Unterdrückung des Bildrauschens ermöglicht. Jedoch können - je nach den Aufnahmebedingungen - durch eine Erhöhung der Empfindlichkeit grobkörnigere Bilder entstehen.
- ☞ „ISO Verändern des ISO-Wertes Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.26)

Mit der richtigen Bildfarbe fotografieren

- Der Grund für auftretende Unterschiede zwischen der Bildfarbe und der tatsächlichen Farbe eines Motivs liegt in der Lichtquelle, die das Motiv beleuchtet. Die [WB]-Funktion ermöglicht es der Kamera, die richtigen Bildfarben zu erkennen. Normalerweise ermöglicht die [AUTO]-Funktion den optimalen Weißabgleich. Aber motivabhängig kann es von Vorteil sein, die [WB]-Einstellungen manuell zu verändern.
 - Wenn sich das Motiv an einem sonnigen Tag im Schatten befindet
 - Wenn das Motiv sowohl von Tageslicht wie auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet wird, z.B. wenn es sich in Fensternähe befindet
 - Wenn es im Aufnahmebereich kein Weiß gibt
- ☞ „WB Anpassen der Bildfarbe Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.26)

Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft

- Fotografieren Sie mit  im **SCN**-Modus. Geeignet für Aufnahmen an einem sonnigen Tag am Strand oder im Schnee.
- ☞ „**SCN** (Aufnahmesituation) Wählen des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.25)
- Besonders helle Motive (wie z. B. Schnee) werden bei normaler Belichtung mitunter zu dunkel aufgenommen. Verwenden Sie daher  in Richtung [+] an, um diese Bilder in ihren natürlichen Farben wiederzugeben. Umgekehrt kann beim Fotografieren von dunklen Motiven eine Korrektur in Richtung [-] von Vorteil sein. Manchmal wird bei Verwendung des Blitzes nicht die Helligkeit (die Belichtung) erzielt, die vorgesehen war.
- ☞ „-Taste Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungs-korrektur) Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.17)

Falsche Ausrichtung von Panoramabildern

- Durch ein Schwenken der Kamera entlang ihrer Mittelachse wird eine falsche Ausrichtung der nachfolgenden Bilder verhindert. Bei Nahaufnahmen lassen sich gute Ergebnisse erzielen, indem das Schwenken der Kamera entlang der Achse der Objektivspitze ausgeführt wird.
- Im Modus [VERKNÜPFUNG I. D. KAM1] erfasst die Kamera außer in den folgenden Situationen ihre eigene Position (in solchen Situationen, verwenden Sie [VERKNÜPFUNG I. D. KAM2] oder [VERKNÜPFEN IM PC]):
 - Wenn die Kamera schnell oder ungleichmäßig geschwenkt wird.
 - Wenn ein kontrastarmes Motiv (blauer Himmel usw.) aufgenommen wird.
 - Wenn ein sich bewegendes Motiv aufgenommen wird, das sich innerhalb des Rahmens der Vollbildanzeige befindet.
 - Wenn die Kamera geschwenkt wird, während keine Bilder auf dem Bildschirm erscheinen.

Fotografieren eines Motivs mit Gegenlicht

- Wenn [ON] ausgewählt wird, erscheint das Gesicht des Motivs, auch bei Gegenlicht heller und die Farbe des Bildhintergrunds wird verstärkt. Mit dieser Funktion können Sie auch ein Motiv in einem Innenraum oder einem Gebäude von außen aufnehmen.
- ☞ „ Helligkeit des Motivs bei Gegenlicht erhöhen Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.18)
- Wenn Sie [ESP/□] auf  setzen, wird ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit erstellt, da diese in der Mitte des LCD-Monitors gemessen und nicht vom Hintergrundlicht beeinflusst wird.
- ☞ „[ESP/□] Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.28)
- Stellen Sie den Blitz auf , um den Aufhellblitz zu aktivieren. Sie können ein Motiv im Gegenlicht fotografieren, ohne dass es dunkel erscheint.  ist wirkungsvoll, wenn Sie eine Gegenlicht-Aufnahme machen oder bei Fluoreszenz- oder sonstiger künstlicher Beleuchtung fotografieren wollen.

- ☞ „“-Taste Blitzaufnahme Einzoozen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.17)
- Wenn Sie eine Aufnahme bei starkem Gegenlicht machen ist es vorteilhaft die Belichtungskorrektur durch Drücken von auf [+] zu stellen.
- ☞ „ “-Taste Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur) Einzoozen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.17)
- Indem Sie mit der Einstellung [AF-MODUS] auf [GESICHT ERK] die Belichtung des Gesichts einer Person anpassen, erscheint das Gesicht des Motivs, Selbst bei starkem Gegenlicht, heller.
- ☞ „AF-MODUS Ändern des Scharfstellbereichs Einzoozen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.28)

Weitere Aufnahmetipps und Informationen

Erhöhen der Bildspeicherkapazität

Es gibt zwei Arten, auf die Sie die mit dieser Kamera fotografierten Bilder speichern können.

Speichern der Bilder in den internen Speicher

- Die Bilder werden im internen Speicher gespeichert. Wenn die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder 0 erreicht, müssen Sie die Kamera mit einem Computer verbinden um die Bilder herunter zu laden. Danach können Sie die Bilder vom internen Speicher der Kamera löschen.

Verwenden einer Karte (xD-Picture Card)(optional)

- Die Fotos werden auf der in die Kamera eingelegten Karte gespeichert. Wenn die Karte voll ist, können Sie die Bilder auf einen Computer herunterladen und dann entweder die Bilder auf der Karte löschen oder eine neue Karte verwenden.
- Die Bilder werden nicht im internen Speicher gespeichert, wenn eine Karte eingelegt ist. Mit der [DATENSICHER.]-Funktion können Sie Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte kopieren.

- ☞ „DATENSICHER. Kopieren von Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte Einzoozen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.34) „Die Karte“ (S.63)

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder und Aufnahmelänge von den Movies Einzelbild

BILDGRÖßE	KOMPRI-MIERUNG	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
		Interner Speicher		Verwendung einer 1 GB-Karte	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
3264 X 2448	FINE	3	3	253	255
	NORM	7	7	492	499
2560 X 1920	FINE	5	6	404	410
	NORM	12	12	820	841
2048 X 1536	FINE	9	9	615	627
	NORM	18	19	1254	1305
1600 X 1200	FINE	15	15	1031	1066
	NORM	29	31	1938	2063
1280 X 960	FINE	23	24	1560	1640
	NORM	43	47	2907	3198
640 X 480	FINE	75	90	4920	5815
	NORM	122	164	7996	10661
1920 X 1080	FINE	14	14	954	984
	NORM	27	28	1827	1938

Movie

BILDGRÖßE	BILDFOLGE	Kontinuierliche Aufnahmedauer	
		Interner Speicher	Verwendung einer 1 GB-Karte
640 X 480	30s	8sek.	10sek.
	15s	16sek.	18Min. 37sek.
320 X 240	30s	19sek.	22Min. 3sek.
	15s	38sek.	29Min.

Verwenden einer neuen Karte

- Wenn Sie eine Karte von einem Fremdhersteller verwenden oder eine Karte, die auf einem Computer für eine andere Anwendung verwendet wurde, formatieren Sie sie mit der [KARTE FORMAT.]-Funktion.



„FORMATIEREN (KARTE FORMAT.) Formatieren des internen Speichers oder der Karte Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.34)

Die Schreibanzeige blinkt

- Ein Bild oder Movie wird aufgenommen oder heruntergeladen (wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist).
- Führen Sie die folgenden Aktionen nicht aus, solange die Schreibanzeige blinkt. Das Speichern der Bilddateien könnte dadurch verhindert oder der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.
 - Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels.
 - Entfernen des Akkus und Karte.

Verlängern der Akku-Lebensdauer

- Das Ausführen einer der folgenden Aktionen wenn nicht fotografiert wird, kann zu Erschöpfung der Akkuleistung führen.
 - Wiederholtes teilweises Herunterdrücken des Auslösers.
 - Wiederholtes Ausfahren des Zooms.
- Um die Batteriebensdauer zu schonen, stellen Sie [BAT. SPARMOD.] auf [EIN] und schalten Sie die Kamera stets aus, wenn sie nicht gebraucht wird.



„BAT. SPARMOD. So aktivieren Sie den Stromsparmodus der Kamera Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.39)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können / Die Funktion kann auch durch Betätigung der Funktionstasten nicht ausgewählt werden

- Es gibt Funktionen, die bei Verwendung der Pfeiltasten nicht in den Menüs ausgewählt werden (Menüelemente, die abgeblendet angezeigt werden, stehen nicht zur Auswahl).
 - Punkte, die sich im verwendeten Aufnahmemodus nicht einstellen lassen
 - Punkte, die sich aufgrund eines anderen, bereits eingestellten Menüpunkts nicht einstellen lassen:
Wenn [DRIVE] die Einstellung [H] hat, [FINE ZOOM] und [DIGITALZOOM] nicht festgelegt werden.
- Je nach Situation können manche Menüpunkte nicht eingestellt werden, wenn die Taste gedrückt ist.
[S/M], Blitzmodus usw.
- Einige Funktionen stehen ohne Karte nicht zur Verfügung.
[PANORAMA], [DRUCKAUSWAHL], [KARTE FORMAT.], [DATENSICHER.]

Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

- Diese Kamera behält die Einstellungen auch nach dem Ausschalten bei (außer für **SCN**). Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, drücken Sie auf [RUECKST.].



„RUECKST. Auf Standardeinstellungen zurücksetzen Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.23)

Einstellen der Belichtung wenn die Anzeige auf dem LCD-Monitor im Freien schlecht erkennbar ist

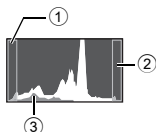
Wenn Sie im Freien fotografieren, könnte die Anzeige auf dem LCD-Monitor schlecht erkennbar und somit die Belichtung schwer einzustellen sein.

Drücken Sie mehrmals **DISP./** , damit das Histogramm angezeigt wird

- Stellen Sie die Belichtung so ein, dass die Grafik symmetrisch auf die äußeren Ränder ausgerichtet ist.

Wie Sie das Histogramm lesen sollten

- ① Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast schwarz.
- ② Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast weiß.
- ③ Der im Histogramm grün unterlegte Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung innerhalb der AF-Markierung an.



- ☞ „DISP./-Taste Ändern der Informationen auf der Anzeige/ Anzeige der Menüanleitung/ Prüfen der Uhrzeit Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.19)

Wiedergabe-Hilfe und Tipps zur Fehlersuche

Der Rote-Augen-Effekt kann nicht reduziert werden

- Bei manchen Bildern kann der Rote-Augen-Effekt evtl. nicht reduziert werden. Jedoch können, abgesehen vom Bereich der Augen, andere Bereiche korrigiert werden.

Licht wird im Bild festgehalten

- Das vom Staub in der Luft reflektierte Licht kann im Bild erscheinen, wenn Sie bei Nacht mit Blitz aufnehmen.

Wiedergabetipps

Gibt die im internen Speicher vorhandenen Bilder wieder

- Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wurde, können die Bilder im internen Speicher nicht wiedergegeben werden. Entnehmen Sie die Karte, bevor sie die Kamera verwenden.

Ansehen der Bildinformationen gemachter Bilder

- Lassen Sie sich ein Bild anzeigen und drücken Sie **DISP./** . Drücken Sie **DISP./** mehrmals, um die angezeigte Informationsmenge zu verändern.

- ☞ „DISP./-Taste Ändern der Informationen auf der Anzeige/ Anzeige der Menüanleitung/ Prüfen der Uhrzeit Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.19)

Schnelles Anzeigen eines gewünschten Bildes

- Drücken Sie **W** auf der Zoom-Taste, um die Bilder in Miniatur (Indexwiedergabe) oder im Kalenderformat (Kalenderanzeige) anzuzeigen.

- ☞ „Zoom-Taste Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.16)

Löschen von mit Einzelbildern aufgezeichnetem Ton

- Wenn Sie einem Bild einmal eine Tonaufzeichnung hinzugefügt haben, können Sie diese nicht mehr löschen. Sie können jedoch den bisherigen Ton durch eine Aufnahme in einer stillen Umgebung überspielen. Das Überspielen des bisherigen Tons durch eine neue Aufnahme ist nicht möglich, wenn der verfügbare Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Karte dafür nicht ausreicht.

- ☞ „Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern Einzoomen während Aufnahme/ Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.33)

Das ganze Bild an einem Computer-Bildschirm ansehen

Die Größe, in der die Bilder auf einem Computer angezeigt werden, hängt von dessen Einstellungen ab. Wenn die Monitoreinstellung 1.024 X 768 ist und Sie den Internet Explorer verwenden, um ein Bild mit der Größe von 2.048 X 1.536 bei 100 % ansehen möchten, geht dies nicht ohne Scrollen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, damit das vollständige Bild auf dem Computer-Schirm angezeigt wird.

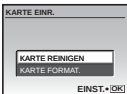
Verwenden Sie eine Bildbetrachter-Software

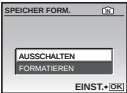
- Installieren Sie die OLYMPUS Master 2-Software von der beiliegenden CD-ROM.

Ändern Sie die Monitoreinstellungen

- Die Symbole auf dem Computer-Desktop könnten neu angeordnet werden. Ausführliche Informationen zum Ändern der Computereinstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

Wenn auf der Kamera eine Fehlermeldung erscheint

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Diese Karte kann nicht verwendet werden. Legen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Schreibgeschützte Karte.	Das ausgewählte Bild wurde auf einem Computer mit einem Schreibschutz versehen. Laden Sie das Bild auf einen Computer herunter und heben Sie dort den Schreibschutz für das Bild auf.
 SPEICHER VOLL	Im internen Speicher ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte einsetzen oder nicht benötigte Daten löschen. Sie sollten vor dem Löschvorgang wichtige Bilddaten auf der Karte oder einem Computer speichern.
 KARTE VOLL	Auf der Karte ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte auswechseln oder nicht benötigte Daten löschen. Laden Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einen Computer herunter.
 KEINE BILDER	Es sind keine Bilder im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden.	Weder im internen Speicher noch auf der Karte sind Bilder gespeichert. Stellen Sie eine oder mehrere Aufnahmen her.
 BILDFEHLER	Das ausgewählte Bild kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden.	Verwenden Sie eine Bildverarbeitungssoftware, um sich das Bild auf einem Computer anzusehen. Wenn sich diese Funktion nicht ausführen lässt, ist die Bilddatei beschädigt.
 Bild bearbeiten n. möglich	Bilder, die mit anderen Kameras oder im Format [16:9] aufgenommen wurden, sowie bereits bearbeitete oder korrigierte Bilder können nicht bearbeitet oder repariert werden.	Verwenden Sie Bildverarbeitungssoftware zum Bearbeiten dieser Bilder.
 KARTENFACH OFFEN	Der Akku-/Kartenfachdeckel ist offen.	Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
 BATTERIE LEER	Die Akkuleistung ist erschöpft.	Laden Sie den Akku auf.
	Die Karte wurde nicht gelesen. Oder die Karte ist nicht formatiert.	- Wählen Sie [Karte reinigen] und drücken Sie [OK/FUNC.]. Entfernen Sie die Karte, und wischen Sie den Kontaktbereich mit einem weichen trockenen Tuch ab. - Wählen Sie [KARTE FORMAT.] ► [JA]. und drücken Sie dann auf [OK/FUNC.]. Alle Daten auf der Karte werden gelöscht.

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
	Es ist ein Fehler im internen Speicher aufgetreten.	Wählen Sie [FORMATIEREN] ► [JA] und drücken. Drücken Sie dann auf [OK/FUNC]. Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht.
 KEINE VERB.	Die Kamera ist nicht richtig am PC oder Drucker angeschlossen.	Trennen Sie die Kamera vom PC oder Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her.
 KEIN PAPIER	Im Drucker muss Papier nachgefüllt werden.	Befüllen Sie den Drucker mit neuem Papier.
 KEINE TINTE	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone des Druckers aus.
 PAPIERSTAU	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.
EINST. GEÄND.	Das Papierfach Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera geändert haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera ändern.
 DRUCKFEHLER	Beim Drucker und/oder der Kamera ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie alle vorhandenen Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 DR. N. MÖGL	Bilder, die auf anderen Kameras abgespeichert wurden, können möglicherweise nicht über diese Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie zum Ausdrucken einen Computer.

Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen

Einige Funktionen können in bestimmten Aufnahmemodi nicht eingestellt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der unten stehenden Tabelle.

 zeigen eine Beschränkung für die entsprechende Funktion der einzelnen **SCN** Modi an.

 „Funktionen, die in den Motivprogrammen zur Verfügung stehen“ Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S.61)

Funktionen, die in den Aufnahmemodi zur Verfügung stehen

Aufnahmemodus Funktion	AUTO		SCN		Siehe Seite
	✓	✓	✓	✓	S.17
	✓	✓		-	S.17
	✓	✓		✓	S.17
	✓	✓		✓	S.17
Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur)	✓	✓		✓	S.18
Optische Zoom	✓	✓		✓*	S.16
BILDQUAL.	✓	✓		✓	S.22
PANORAMA	-	✓		-	S.23
LAUTLOS MODUS	✓	✓	✓	✓	S.28
WB	-	✓	✓	✓	S.26
ISO	-	✓	-	-	S.26
DRIVE	-	✓		-	S.27
FINE ZOOM	-	✓		-	S.27
DIGITALZOOM	-	✓		✓	S.27
ESP/ 	-	✓		✓	S.28
AF-MODUS	-	✓		-	S.28
	-	✓		-	S.28
BILDSTABI. /DIS FILM MOD.	-	✓	✓	✓	S.28

* Der optische Zoom ist während der Movie-Aufnahme nicht verfügbar. Stellen Sie [DIGITALZOOM] auf [EIN], um die Zoom-Funktion für die Bildaufnahme zu aktivieren.

Funktionen, die in den Motivprogrammen zur Verfügung stehen

SCN 															Siehe Seite
Funktion															
	✓	✓	✓	-	✓	-	-	✓	-	-	-	✓ ^{*1}	-		S.17
	✓	✓ ^{*2}	✓ ^{*2}	✓	✓ ^{*2}	✓ ^{*2}	-	✓	✓	-	✓	✓	✓ ^{*2}		S.17
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	✓		S.17
Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur)	✓	✓	-	-	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	-	✓		S.18
Optische Zoom	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		S.16
PANORAMA	✓ ^{*3}	✓ ^{*3}	✓ ^{*3}	✓ ^{*3}	-	✓ ^{*3}	✓ ^{*3}	✓ ^{*3}	✓ ^{*3}	-	-	-	-		S.23
DRIVE	✓ ^{*4}	✓ ^{*4}	-	-	✓ ^{*4}	-	-	✓ ^{*4}	✓ ^{*4}	-	-	-	-		S.27
BILDQUAL.	✓	✓	✓	✓ ^{*5}	✓	✓	✓	✓	✓	- ^{*6}	✓ ^{*5}	✓	✓		S.22
FINE ZOOM	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	-		S.27
DIGITALZOOM	✓	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓		S.27
ESP/ 	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		S.28
AF-MODUS	✓	✓	✓	✓	✓ ^{*7}	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	-		S.28
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-		S.28

*1  ist nicht verfügbar.

*2  ist nicht verfügbar.

*3 [VERKNÜPFUNG I. D. KAM1] , [VERKNÜPFUNG I. D. KAM2] sind nicht verfügbar.

*4  ist nicht verfügbar.

*5 Nur eine Bildqualität von  oder darunter ist verfügbar.

*6 Die Bildqualität wird fest auf  eingestellt.

*7 [SPOT] ist nicht verfügbar.

Kamerapflege

Reinigen der Kamera

Reinigung des Außengehäuses:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen. Falls die Kamera stark verschmutzt ist, tauchen Sie einen Lappen in leicht seifenhaltiges Wasser und wringen Sie ihn danach gut aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Lappen ab und trocknen Sie sie anschließend mit einem trockenen Tuch. Wenn Sie die Kamera zuvor am Strand benutzt haben, verwenden Sie ein Tuch, das Sie zuvor in klares Wasser getaucht und gut ausgewrungen haben.

LCD-Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

Objektiv:

- Vorhandenen Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel entfernen und anschließend mit Linsenreinigungspapier nachreinigen.

Akku/Ladegerät:

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.



Hinweis

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie Benzin, Alkohol oder ein chemisch vorbehandeltes Tuch.
- Auf verschmutzten Objektiven kann sich auf Dauer Schimmel bilden.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für längere Zeit lagern, entfernen Sie den Akku, das Netzteil und die Karte und verwahren Sie alles an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist.
- Legen Sie regelmäßig den Akku ein und testen Sie die Kamerafunktionen.



Hinweis

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen chemische Produkte verwendet werden, da dies zu Korrosion führen kann.

Akku und Ladegerät

- In dieser Kamera wird ein Olympus LI-42B-oder LI-40B-Lithium-Ionen-Akku verwendet. Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb durchgedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Computer oder Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es sein, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät LI-40C vollständig auf.
- Es dauert normalerweise circa 5 Stunden, bis der beiliegende Akku aufgeladen ist.
- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Ladegeräte. Keine andere Akkuausführung verwenden.

Wertvolle Einsatzmöglichkeiten für das Zubehör

Die Karte

Bilder können auf der optionalen Karte gespeichert werden.

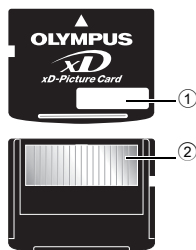
Der interne Speicher und die Karte sind das Äquivalent zu einem normalen Film, den Sie ansonsten zum Speichern von aufgenommenen Bildern in eine Kamera einlegen.

Die im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilddaten können mit der Kamera einfach gelöscht oder auf einem Computer bearbeitet werden.

Im Gegensatz zu tragbaren Speichermedien kann der interne Speicher weder entfernt noch ausgetauscht werden.

Sie können die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder erhöhen, indem Sie eine Karte mit einer größeren Speicherkapazität verwenden.

- ① Indexbereich
Verwenden Sie diesen Bereich, um den Inhalt der Karte zu notieren.
- ② Kontaktbereich
An dieser Stelle werden die Daten der Kamera an die Karte weitergegeben. Berühren Sie nicht den Kontaktbereich auf der Karte.



Kompatible Karten

xD-Picture Card 16 MB – 2 GB (TypeH/M, Standard)

Gebrauch des internen Speichers oder der Karte

Sie können auf dem LCD-Monitor jeweils bestätigen, ob Sie entweder den internen Speicher oder die Karte für die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen verwenden möchten.

Aufnahmemodus



Speicheranzeige
IN: Bei Verwendung des internen Speichers
Keine Anzeige: Bei Verwendung einer Karte

Wiedergabemodus



! Hinweis

- Öffnen Sie nicht den Akku-/Kartenfachdeckel, während die Schreibanzeige blinkt, da hierdurch angezeigt wird, dass Daten gelesen oder geschrieben werden. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.

Schreibanzeige

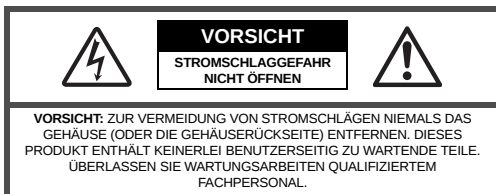


Netzteil

Ein AC-Adapter ist bei zeitintensiven Prozessen, wie dem Herunterladen von Bildern auf einen Computer oder bei einer längeren Diashow, überaus hilfreich. Wenn Sie diese Kamera an ein Netzteil anschließen möchten, benötigen Sie hierfür den Multi-Adapter (CB-MA1/Zubehör). Verwenden Sie keine anderen Netzteile mit dieser Kamera.

Das Ladegerät und Netzteil im Ausland benutzen

- Das Ladegerät und das Netzteil können mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Elektrospezialist oder Reisebüro in Ihrer Nähe.
- Verwenden Sie keine Spannungswandler, da diese Ihr Ladegerät und Ihr Netzteil beschädigen können.



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.



ACHTUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Richten Sie niemals den Blitz oder die LED (Leuchtdiode) aus geringer Entfernung auf Personen (insbesondere Kleinkinder oder Säuglinge usw.).
 - Sie müssen Sie mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.



VORSICHT

- Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.
 - Es besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.
- Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Den Trageriemen vorsichtig handhaben.
 - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Berühren Sie die Metallteile der Kamera nicht für längere Zeit bei niedrigen Temperaturen.
 - Hierdurch kann es ggf. zu Verletzungen an der Haut kommen. Benutzen Sie die Kamera bei niedrigen Temperaturen mit Handschuhen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.



GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes Ladegerät verwendet werden.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.

- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Akkus zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.



ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Den Akku vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.



VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie die niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubebelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden. Vor der Verwendung des Akkus die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.

- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderliche Akkuausführung kann ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Den LCD-Monitor stets vorsichtig handhaben. Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenistereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.



Das (CE)-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem (CE)-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind.

Falls ein Akku und/oder ein Ladegerät einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Garantiebedingungen

1. Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb von zwei Jahren nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Defekt auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH, dessen Ausdehnung auf der Website <http://www.olympus.com> festgelegt ist, kostenlos repariert oder nach Wahl von Olympus umgetauscht. Wenn für Reparaturarbeiten Garantieansprüche geltend gemacht werden sollen, müssen das Produkt und die Garantiekunde vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, in Übereinstimmung mit der Website <http://www.olympus.com> des zur Olympus Imaging Europa GmbH gehörigen Geschäftsbereichs, vorgelegt werden. Innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum kann im Falle von Reparaturarbeiten entsprechend der Weltgarantie der Garantieanspruch an jeder beliebigen autorisierten Olympus Kundendienststelle geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
2. Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
3. Innerhalb der Garantiezeit werden dem Kunden in den folgenden Fällen dennoch Kosten für Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt:
 - (a) Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (anders als die Hinweise in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - (b) Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc. die nicht von einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - (c) Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.
 - (d) Für Schäden, die auf Feuer, Erbeben, Überschwemmung, Unwetter und andere Naturkatastrophen, Umwelteinflüsse oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - (e) Für Schäden, die auf unsachgemäße oder fahrlässige Lagerung (bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - (f) Für Schäden, die auf verbrauchte Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - (g) Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - (h) Wenn diese Garantiekunde nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt werden kann.
 - (i) Wenn die Eintragungen dieser Garantiekunde bei den Angaben zum Jahr, Monat und Tag des Kaufdatums, Kundennamen, Händlernamen, zur Seriennummer etc. verändert wurden.
 - (j) Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt werden kann.

4. Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
5. Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zu der Reparatur oder dem Umtausch dieses Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder -verluste jedweder Art für den Kunden, die durch einen Defekt dieses Geräts hervorgerufen werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jedweder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen sind hiervon nicht betroffen.

Anhang Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekunde

1. Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekunde seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Tag, Monat, Jahr) vollständig und gut leserlich eingetragen sowie der Original-Kaufvertrag bzw. - Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekunde beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Eintragungen in der Garantiekunde unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. Die darin enthaltenen Eintragungen unvollständig oder unleserlich.
 2. Es wird keine Ersatz-Garantiekunde ausgestellt! Bewahren Sie diese Garantiekunde daher sorgfältig auf.
- Für das autorisierte, internationale Kundendienst- und Vertriebsnetz siehe folgende Website: <http://www.olympus.com>.

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- Alle weiteren Firmen- und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Kamera

Produkttyp	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbild	: Digitale Aufnahme, JPEG (in Übereinstimmung mit der „Design Rule for Camera File System“ (DCF))
Gültige Standards	: Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image MatchingIII, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: Wave-Audioformat
Filme	: AVI Motion JPEG
Speicher	: Interner Speicher
	xD-Picture Card 16 MB bis - 2 GB (TypeH/M, Standard)
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (bei vollständig aufgeladenem Akku)	: Ca. 190 (gemäß CIPA-Standard für Batterieleistungsmessung)
Anzahl der effektiven Pixel	: 8.100.000 Pixel
Bildwandler	: 1/2,35 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 8.500.000 Pixel (brutto)
Objektiv	: Olympus-Objektiv 6,4 bis 32,0 mm, f3,3 bis 5,0 (entspricht einem 36 bis 180 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	: Digital-ESP-Messung, Spotmessung
Verschlusszeit	: 4 bis 1/2000 Sek.
Aufnahmebereich	: 0,7 m bis ∞ (W/T) (normale Aufnahme) 0,2 m bis ∞ (W), 0,6 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,03 m bis 0,7 m (nur W) (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	: 2,7 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Punkten
Blitzladebetrieb	: Ca. 2 Sek. (bei vollständiger Entladung des Blitzes bei Raumtemperatur mit einem vollständig aufgeladenen Akku)
Anschlussbuchsen	: Multi-Connector (Gleichspannungseingang (DC-IN), USB-Anschluss, A/V OUT-Eingang)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Betrieb), -20°C bis 60°C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30 % bis 90 % (Betrieb)/10 % bis 90 % (Lagerung)
Spannungsversorgung	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-42B/LI-40B) oder Olympus-Netzteil
Abmessungen	: 96,4 mm (B) × 56,5 mm (H) × 24,0 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 130 g (ohne Akku und Karte)

Die „Shadow Adjustment Technology“-Funktion (Gegenlichtkorrektur) enthält von Apical Limited patentierte Technologie.



Lithium-Ionen-Akku (LI-42B)

Produkttyp	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Standardspannung	: Gleichspannung 3,7 V
Standardkapazität	: 740 mAh
Akkulebensdauer	: Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Aufladevorgang)/ -10°C bis 60°C (Betrieb)/ -20°C bis 35°C (Lagerung)
Abmessungen	: 31,5 × 39,5 × 6 mm
Gewicht	: Ca. 15 g

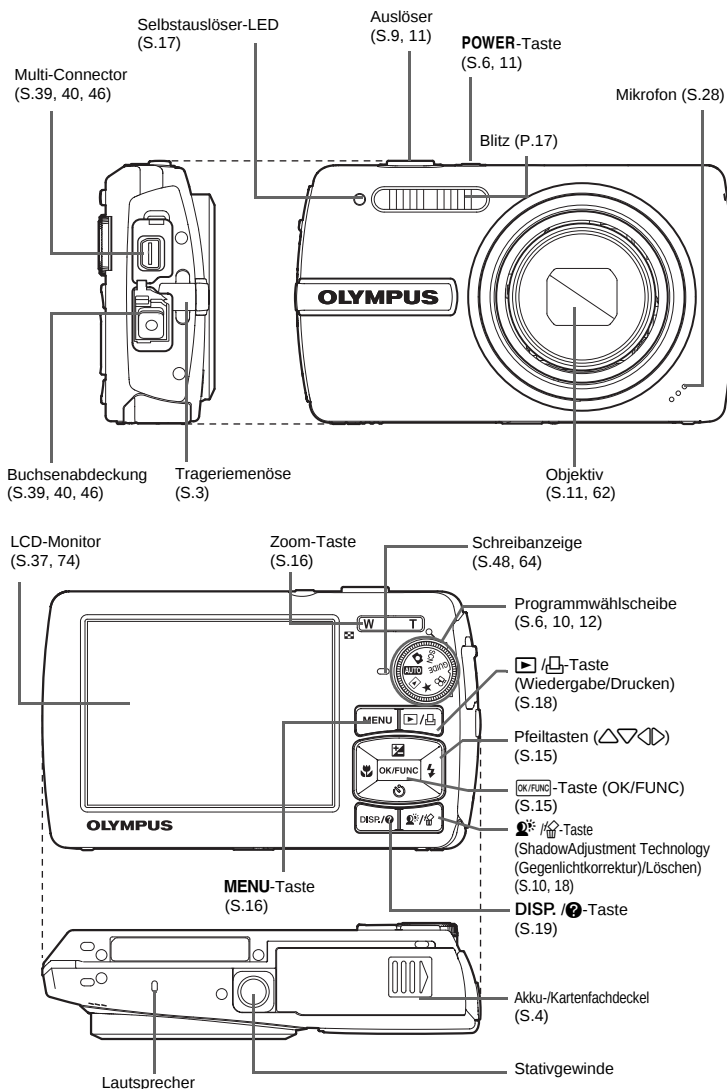
Ladegerät (LI-40C)

Netzversorgung	: Wechselstrom 100 bis 240 V (50 bis 60 Hz) 3,2 VA (100 V) bis 5,0 VA (240 V)
Ausgang	: Gleichspannung 4,2 V, 200 mA
Aufladezeit	: Ca. 5 Stunden
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40°C (Betrieb)/ -20°C bis 60°C (Lagerung)
Abmessungen	: 62 × 23 × 90 mm
Gewicht	: Ca. 65 g

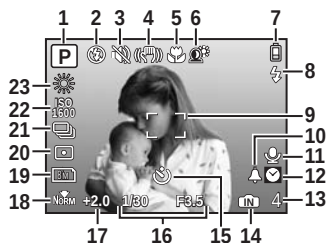
Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

KAMERAÜBERSICHT

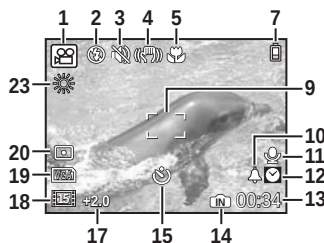
Kamera



Aufnahmemodus



Einzelbild

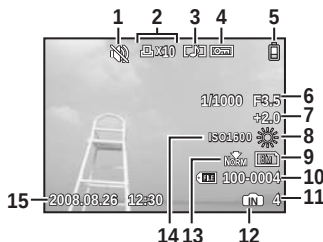


Movie

	Funktion	Anzeigen	Siehe Seite
1	Aufnahmemodi	, , , , , usw.	S.11, 16, 25
2	Blitzmodus	, ,	S.17
3	Lautlos-Modus		S.28
4	Bildstabilisator (Einzelbild) Digitaler Bildstabilisator (Film)	,	S.28
5	Nahaufnahmemodus Super-Nahaufnahmemodus	,	S.17
6	Gegenlichtkorrektur		S.18
7	Akkuladezustand	= volle Leistung, = niedrige Leistung	S.58
8	Blitzbereitschaft Warnsignal bei Kameraverwacklung/ Blitzladebetrieb	(Leuchtet) (Blinkt)	S.51
9	AF-Markierung		S.9, 28
10	Alarm		S.38
11	Tonaufnahme		S.28
12	2 Zeitzonen		S.37
13	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder Kontinuierliche Aufnahmedauer	4 00:34	S.54
14	Aktueller Speicher	(Übernehmen der Bilder in den internen Speicher), Keine Anzeige (Übernehmen der Bilder in den internen Speicher)	S.63
15	Selbstauslöser		S.17
16	Verschlusszeit/ Blendenwert	1/30 F3,5, usw.	-
17	Belichtungskorrektur	-2,0 ~ +2,0	S.17
18	Komprimierungsmodus Bildfrequenz	(NORMAL) , (FEIN) (15 Bilder/Sek.), (30 Bilder/Sek.)	S.22
19	Bildgröße	, , , , usw.	S.22

	Funktion	Anzeigen	Siehe Seite
20	Spotmessung		S.28
21	Auslösermodus		S.27
22	ISO	ISO 100, ISO400, ISO1600, usw.	S.26
23	Weißabgleich		S.26

● Wiedergabemodus



Einzelbild



Movie

	Funktion	Anzeigen	Siehe Seite
1	Lautlos-Modus		S.28
2	Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrücke	x10	S.43
3	Tonaufnahme		S.33
4	Schreibschutz		S.32
5	Akkuladezustand	= volle Leistung, = niedrige Leistung	S.58
6	Verschlusszeit/ Blendenwert	1/1000 F3,5, usw.	-
7	Belichtungskorrektur	-2.0 ~ +2.0	S.17
8	Weißabgleich	WB AUTO, , , , ,	S.26
9	Bildgröße	, , , , usw.	S.22
10	Dateinummer	100-0004	-
11	Anzahl der Bilder Verstrichene Zeit/Verbleibende Aufnahmezeit	4 00:14 / 00:34	S.14
12	Aktueller Speicher	(Gibt die im internen Speicher vorhandenen Bilder wieder), Kein Anzeige (Gibt die auf der Karte vorhandenen Bilder wieder)	S.64
13	Komprimierungsmodus	(NOMAL) , (FEIN)	S.22
	Bildfrequenz	(15 Bilder/Sek.), (30 Bilder/Sek.)	S.22
14	ISO	ISO 100, ISO 400, ISO1600, usw.	S.26
15	Datum und Zeit	2008.08.26 12:30	S.7, 37

Index

2 ZEITZONEN	37
-Taste (Wiedergabe/Drucken) ...	15
-Taste (Shadow Adjustment Technology(Gegenlichtkorrektur)/Löschen)	18
-Taste	18
-Taste (exposure compensation).....	17
-Taste (Selbstausslöser)	17
-Taste (Blitzmodus)	17
-Taste (Nahaufnahme)	17

A

AF-MODUS	28
Akku	63
Akkuladezustand	74
ALARM EINST.	38
ALLES	33
ALLES DR.	41
ALLES LÖSCHEN	33
Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit	37
Anzahl der Bilder	75
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	54
Anzeigen von "Mein Favorit"	15
Anzeigesprache	35
Aufhellblitz	17
AUFN. & AUSW. 1/2	26
AUFN. ANSICHT	36
Aufnahme von Einzelbildern	12
Aufnahme von Filmen	11
Aufnahmemodus	11, 16, 19, 22, 34
Auslöser	11
AUTO	12
AUTO (Auto-Blitz)	17
AUTO (ISO).....	26
AUTO(WB)	
WB AUTO	26

Autofokus.....	52
AV-Kabel.....	39

B

BEARB.....	30
Bedienungshinweise.....	20, 41, 43
Belichtung	17
Belichtungskorrektur	75
Bewölkter Tag	26
Bilddrehung	32
Bilder ausdrucken	40
BILDFOLGE	22
BILDGRÖßE	22
Bildgröße ändern	30
BILDSTABI.	28
BILDWAHL	33
Blitz	17
Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung	17
Blitzladebetrieb	51, 74
Blitzmodus	11
BLITZMODUS	17
Buchsenabdeckung	39, 40, 46
BW	17

C

CCD	36
-----------	----

D

DISP./ Taste	19
DATEINAME.....	36, 42
DATENSICHER.	34
Datum und Zeit	7, 37
DIASHOW.....	29
DIGITALZOOM	27
Direktes Ausdrucken.....	40
DPOF.....	43
DRIVE.....	27
DRUCKAUSWAHL	43
DRUCKAUSWAHL	32, 41

Druckvorauswahl für alle Bilder  ...	43
Druckvorauswahl treffen 	43

E

EINF. DRUCK	40
Einzelbildaufnahme 	27
ESP	28
ESP/ 	28

F

FARBE EDITIEREN	29, 31
Farbsättigung (Niedrig).....	31
FAVORIT HINZUF.	15, 30
Fehlermeldung	58
FINE ZOOM	27
Fluoreszenzleuchte 1/2/3  ..	26
FORMATIEREN(KARTE FORMAT.) ...	34
Funktionsmenü.....	15

G

GUIDE (Aufnahmehinweise)	6, 13
GEGENL	30
GEGENL.KOR.....	30
GESICHT ERK	28

H

Halb nach unten drücken	11
Hauptmenü.....	20
HIGH ISO AUTO	26
Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern 	33
Histogrammanzeige	19, 56
Hochgeschwindigkeits-Se- rienaufnahme 	27

I

iESP	28
INDEX	32
Indexwiedergabe 	16
INDIVID. DRUCK	41

Informationsanzeige	19
Interner Speicher	64
ISO.....	26

K

KALENDER	32
Kalenderanzeige	16
KAMERAMENÜ	26
Karte	63
Komprimierung	22
Kontinuierliche Aufnahmedauer.....	54
Künstliche Beleuchtung 	26

L

Ladegerät.....	63
LAUTLOS MODUS 	28
LCD-Monitor	37, 74
LCD-Monitor-Anzeigen und - Symbole.....	74
Lithium-Ionen-Akku	63
LÖSCHEN	33
Löschen 	10, 18
Löschen(Mein Favorit)	15

M

Menü	20
MENÜFARBE	35
Menüanleitung	19
Menüs EINRICHTEN	34
Mikrofon	28
MENU Taste (MENU).....	16
Multi-Connector	39, 40, 46

N

Nahaufnahmemodus 	11, 17
Netzteil	64
NTSC	39

O

Objektiv	11, 62
----------------	--------

OLYMPUS Master.....	45
Optischer Zoom.....	16, 27

P

POWER Taste.....	6, 11
P(Programm Auto)	12
PANORAMA.....	23
PC	46
PERFEKT FESTLEGEN	30
Pfeiltasten(△▽◀▶)	15
PictBridge.....	40
PIXEL KORR.....	36
Programmwählscheibe.....	12

R

RAHMEN.....	31
RASTER.....	19
ROTE AUGEN	30
RUECKST.....	23

S

SCN (Aufnahmesituation)	12, 25
Schreibanzeige	48, 55, 64
Schreibschutz 	32
Schwarz/Weiß	31
Schärfe.....	11, 27, 52
Schärfespeicher	11
Selbstauslöser-LED	17
Selbstauslöser 	11, 17
Sepia-Farbtone	31
Serienaufnahme 	27
Sleep-Modus.....	51
Sonniger Tag 	26
Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit	14
Spotmessung 	28
STARTBILD	35
Stativgewinde.....	73
Super-Nahaufnahmemodus 	11, 17

T

TITEL	31
TON EINSTELLUNG.	35
Ton mit Einzelbildern aufzeichnen  ...	28
Trageriemen	3
TYP.....	29

U

USB-Kabel.....	40, 45, 46, 48
----------------	----------------

V

VIDEOSIGNAL	39
Vollständig nach unten drücken.....	11

W

Weißabgleich WB	26
WIEDERG. MENÜ	32
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	39
Wiedergabe einzelner Bilder.....	16
Wiedergabe mit Ausschnittsver- größerung 	16
Wiedergabemodus  ...	11, 13, 16, 19, 29, 34

X

xD-Picture Card	63
-----------------------	----

Z

ZOOM	16, 27
Zoom-Taste	16, 27
Zwangsabgeschalteter Blitz 	17



<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08.00 und 22.00 Uhr erreichbar.

(Montags - Freitags) ET

<http://olympusamerica.com/contactus>

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympusamerica.com/digital>

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.